

2022



DIAKONAT

Fortbildung
für Diakoninnen
und Diakone



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Zentrum Diakoniat



Liebe Leserin, lieber Leser,

hinter uns liegen Monate mit Einschränkungen. Vieles, was zum guten Leben und Arbeiten gehört, war erschwert oder unmöglich. Zum guten Leben und Arbeiten gehören (nicht nur für mich) face-to-face-Gespräche, auch das Ringen um gute Lösungen. Gemeinsames Fragen und Schweigen, trial and error. Vor allem aber: Kontakte. Begegnungen, auch Berührungen. Der in der Pandemie geforderte achtsame Umgang miteinander bedeutete körperlich in Distanz zu bleiben. Wenig bis kaum Begegnungen, keine Berührungen. Und diese körperliche Distanz wiederum wirkt sich auf die Seele und das Empfinden aus. Verkürzt formuliert: wir haben verlernt, miteinander unterwegs zu sein. Unser Gehirn arbeitet in „Habacht-Stellung“: Vorsicht, der oder die Andere könnten bedrohlich sein. Damit verbunden ist eine verminderte Empathie.

Deshalb werden wir (erneut) lernen und einüben, aus der Habachtstellung in ein vertrauensvolles Miteinander zu kommen. Vertrauensvoll miteinander zu leben / arbeiten ist ja nichts Fremdes oder total Neues: es ist die Basis allen Lebens, beginnend mit den Säuglingen nach der Geburt – und wird hoffentlich auch weit überwiegend in der Beruflichkeit erlebt. Die Pandemiezeit hat allerdings manches Grundlegende zur Seite geschoben oder überdeckt.

Gruppen in den Fort- und Weiterbildungsseminaren können solche Orte sein, an denen Menschen miteinander unterwegs sind, die eigenen Bedürfnisse benennen können, die Anderen in ihrer je eigenen Situation wahrnehmen und ein Thema bearbeiten. In diesem Sinne laden wir Sie und Euch herzlich ein, im vorliegenden



Heft zu blättern, sich anregen zu lassen. Und sich anzumelden. Vielleicht mit einer Kollegin, einem Kollegen zusammen?

Wie sich die Regelungen im Jahr 2022 entwickeln werden, wissen wir im Juli 2021 nicht. Wir vertrauen darauf, dass die Seminare und Veranstaltungen wieder möglich werden. Dass wir wieder in den Tagungszentren zusammen im Raum sitzen können. Und selbstverständlich wird manches auch digital „ausgebracht“ werden. Bildung wird wichtig bleiben, Weiterbildung ist eine Kernaufgabe aller, die sich in Kirche um Menschen kümmern.

Das Zusammenarbeiten der Verschiedenen (Berufsgruppen) war und ist uns im Zentrum Diakonot ebenso wie der Kirchenleitung (erkennbar an der Projektstelle in Dezernat 2) wichtig. Zusammenarbeit ist einzuüben, immer wieder neu ... wir werden nicht müde, das zu benennen. Gerade dort, wo es unruhiger und rauer wird, gerade da ist der innere Zusammenhalt wichtig. Ach, nicht im Sinne von Trutzburg gegen die böse Welt, sondern als Kraftquelle, Resonanzraum.

Herzlichen Dank allen, die für dieses Heft ihre Veranstaltungen genannt haben, die sich engagieren in der Fort- und Weiterbildung, damit Menschen unterstützen und Sachen klären helfen.


Kirchenrat Joachim L. Beck
Direktor Zentrum Diakonot


Ute Schütz
Diakonin

Wenige persönliche Worte: nach sieben Jahren im Zentrum Diakoniat endet im Herbst 2021 meine Berufstätigkeit. Ich schaue gerne zurück auf diese Jahre, die Impulse, die Anregungen – auch Aufregungen, die Weiterentwicklung des Diakonats, die Erfahrungen in Fort- und Weiterbildungsgruppen. Sie, Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer, ehrenamtlich Engagierte in Kirche und Gesellschaft, Sie haben mein Leben bereichert. Gerne war ich mit Ihnen unterwegs. Danke! Und so wünsche ich Ihnen eine behütete Zeit: Und meiner Nachfolgerin Dorothee Gabler, dass ihr mit demselben Vertrauen begegnet wird wie Sie mir begegnet sind.



Kirchenrat Joachim L. Beck
Direktor Zentrum Diakoniat

Ich freue mich, den Staffelstab von Joachim L. Beck im Herbst zu übernehmen! Und ich freue mich, viele von Ihnen, liebe an Fort- und Weiterbildung Interessierte, im nächsten Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich kennenzulernen und wiederzusehen. Gemeinsam mit Ihnen will ich mich mit ganzer Leidenschaft für die Zukunft des Diakonats einsetzen.



Pfarrerinnen Dorothee Gabler
(Direktorin Zentrum Diakoniat ab November 2021)

Berufung ins Diakonienamt Seite 6

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die
geistlich-theologische Fortbildung Seite 10

Zentrum Diakoniat Seite 11

Karlshöher Diakonieverband Seite 14

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg Seite 21

Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen .. Seite 26

Fachliche Fortbildungen

Theologie Seite 28

Bibelwissenschaften · Systematik

Praktische Theologie Seite 32

Homiletik · Liturgie · Gottesdienst Seite 32

Seelsorge Seite 38

Religionspädagogik · Pädagogik Seite 39

Methoden Seite 55

Soziale Kompetenzen Seite 61

Personale Kompetenzen Seite 64

Geistliche Angebote Seite 75

Langzeitfortbildungen Seite 78

Sonstige Seite 87

Weitere Fortbildungsanbieter Seite 88

Adressen & Anmeldeverfahren Seite 90



Berufung ins Diakonenamt

Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.



Für Absolventen und Absolventinnen der Aufbauausbildung und von Evangelischen (Fach-)Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Die Zulassung erfolgt über den Evangelischen
Oberkirchenrat Referat 2.3

Vorbereitungstage 2021

15. – 17. November 2021, Karlsruhe Ludwigsbürgerschaft

Gottesdienst zur Berufung 2021:

28. November 2021, 10:30 Uhr, Kirche Karlsruhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlsruhe
- Kosten: 30 EUR Eigenanteil

Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird den Teilnehmer*innen
der Aufbauausbildung zugesandt.

Weitere Interessent*innen wenden sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz
Mail: referat2.3@elk-wue.de
Tel: 0711 2149-445



Für Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in den Studiengängen Diakoniewissenschaft oder Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit:

6 Impulsveranstaltungen und
1 Vorbereitungswochenende

Vorbereitungswochenende:

im Januar 2022

Gottesdienst zur Berufung:

13. März 2022, 10:30 Uhr, Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe
Diakonin Karin Roos-Erbs
Diakonin Katharina Eggert
Diakon Jörg Beurer

Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Studierenden des aktuellen Jahrgangs zugesandt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat

Kirchenrätin Elvira Feil-Götz

Mail: referat2.3@elk-wue.de

Tel: 0711 2149-445

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakonat

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen



Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich–theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen- und Diakoninnengesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. ...

Die Teilnahme an der geistlich–theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung.

Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich–theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich-theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für die Angebote des Zentrums Diakoniat in der Regel keine Teilnehmerbeiträge, für besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung der Maßnahmen ein Eigenbeitrag entrichtet werden. Die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich-theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat genehmigt.

Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.



„Ich bin Diakon / Diakonin“

Biblische Spurensuche Begeistertes Diakon*in-Sein heute

Als berufene Diakoninnen und Diakone begründen wir unser Amt und unseren Auftrag mit der Heiligen Schrift. Zugleich sind wir den Ordnungen und Dienst-anweisungen unserer Landeskirche und der Diakonie verpflichtet.

Wir laden in dieser geistlich-theologischen Fortbildung ein zur eigenen Standortbestimmung, zum Erfahrungsaustausch und Selbstvergewisserung. Die gemeinsame Spurensuche wird in den biblischen Traditionen, der Theologie und den konkreten Erfahrungen der einzelnen Berufsgruppen stattfinden. Wir wollen miteinander Wege suchen, wie wir unserer Berufung entsprechen und unseren Auftrag in dieser Welt erfüllen.

Darüber hinaus lädt uns die Umgebung und Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee zum Beginn des Frühlings zum Aufatmen und Krafttanken ein.

- Termin: 21. – 25. März 2022
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakonin Ute Schütz
- Ort: Haus Insel Reichenau, Bodensee
- Kosten: trägt die Evang. Landeskirche
- Plätze: 12
- Anmeldung: bis 11.01.2022
beim Zentrum Diakoniat

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-undweiterbildung/



Mensch, sing dem Herrn neu ein Lied!

In Psalmen und Liedern Gottes Würdigung von uns Menschen entdecken

Nach einem coronabedingten langen Verzicht auf das Singen, wollen wir uns viel Zeit nehmen zum gemeinsamen Musizieren von alten und neuen Liedern mit vielfältigen Instrumenten. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Instrumente für eine Band, einen Posaunenchor oder ein Streichensembel mitzubringen.

Warum die Musik für die Kommunikation des Evangeliums und die Kommunikation mit Gott relevant ist – darüber wollen wir nachdenken. Wir betrachten Gottes Menschenbild in Psalmen und anderen Liedern und spüren dem nach, wie Gott den Menschen würdigt.

Darüber hinaus lädt uns die Umgebung und Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee im Wonnemonat Mai zum Aufatmen und Krafttanken ein.

- Termin: 16. – 20. Mai 2022
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 16.02.2022
beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/



Unterwegs auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg von Ulm nach Ravensburg

„Annäherungen an ein Himmelreich“

Wir pilgern auf alten Pfaden durch barocke Landschaften und nähern uns der vielfältigen Natur, dem Himmelreich der barocken Kirchen und erfahren uns selbst in der Auseinandersetzung mit unserem Glauben. Unser Weg führt uns durch das Herz Oberschwabens.

Wir bekommen Einblicke in gelebte Frömmigkeit gepaart mit ökumenischem Miteinander. Bereichert wird dies durch den Aufenthalt und die Begegnung mit den Franziskanerinnen im Kloster Reute. Die Führung durch die berühmte Basilika Weingarten, Kleinode am Wegesrand und die Wallfahrtskirche in Steinhausen bringen uns dieser besonderen Lebensweise in der Zeit des Barocks näher. In der Gemeinschaft erfahren und erleben wir Pilgern im Einklang mit der Natur, der Leiblichkeit und der Kultur.

- Termin: 14. – 20. Mai 2022
Verbindliches Vortreffen:
Sa. 2. April 2022
Absprachen der Tagesetappen
und Beteiligungsmöglichkeiten
- Leitung: Diakonin Beate Vogelgsang
Diakon Jürgen Rist,
Landesreferent für Pilgerarbeit
- Plätze: 13
- Kosten: 160 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: von Ulm bis nach Ravensburg
- Anmeldung: bis 28.01.2022
beim Zentrum Diakonot

Anmeldeformular unter: www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung/



Als Diakon*in im Amt

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Vernetzungstag

Diakon*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt.

Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedene Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 8. Juli 2022
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und Team
- Plätze: 30
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Als Diakon*in neu im Amt

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Berufungsjahr 2022:

Menschen der Bibel mit ihren Lebens- und Wirkungsgeschichten wollen uns anregen, unseren Berufs- und Lebensalltag zu betrachten und zu gestalten: im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, in Konflikten, im Annehmen und Abgrenzen von Aufträgen. Auch gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit erfahrenen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen.

- Termin: 14. – 16. Oktober 2022
- Ort: Tagungshaus Michaelsberg, Cleebronn

Berufungsjahr 2021:

Im Mittelpunkt des zweiten Begleit-Wochenendes stehen Geschichten der Bibel, in denen Menschen Tischgemeinschaft haben – manchmal im weitesten Sinne. Wir überlegen uns, was nährt uns, was brauchen wir? Was bringen wir an grundlegenden Glaubenserfahrungen mit, die uns an Leib und Seele satt machen?

- Termin: 2. – 4. Dezember 2022
- Ort: Haus der Kinderkirche, Schloss Beilstein, Beilstein

Für beide Wochenenden:

- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und Team
- Plätze: 18
- Kosten: Eigenbeitrag 40 EUR
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Mit Leib und Seele – Diakonisches Dasein

**Einkehrtage für Diakoninnen und
Diakone die in ihrem Aufgabengebiet
in besonderer Weise Verantwortung
für Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter haben.**

Ein abwechselndes Programm von Bewegung, Bibelarbeit und Entspannung in der Gemeinschaft mit anderen DiakonInnen. Körperliches und geistliches Wohlbefinden werden zur Kraftquelle, die Aufgaben in der Leitung von Einrichtungen als Diakon und Diakonin wahrzunehmen.

- Termin: 14. – 15. Januar 2022
- Leitung: Diakon Jörg Beurer
(Karlshöher Diakonieverband)
- Plätze: 12
- Kosten: Eigenanteil 150 EUR
- Ort: Ludwigsburg
- Anmeldung: Nähere Informationen
Karlshöher Diakonieverband



„Zwischen Berufung und Beruf“

**Als Diakonin/Diakon selbständig
oder freiberuflich tätig**

Diakoninnen und Diakone, die in untypischen Berufen, im Besonderen freiberuflich oder selbständig tätig sind, treffen sich zum Austausch über ihre beruflichen Tätigkeiten, Erfahrungen und die Entwicklung ihrer Identität als Diakonin/Diakon in ihrem besonderen beruflichen Kontext.

- Termin: 25. März 2022
- Leitung: Diakon Jörg Beurer
(Karlshöher Diakonieverband)
- Plätze: 15
- Ort: Information über Diakonieverband
erhältlich.
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



atme

Wir atmen automatisch – es atmet uns – Gott schenkt uns mit seinem Odem Leben.

Wir atmen automatisch, leben in einem Rhythmus von ein und aus. Eingeatmete Luft kräftigt uns, beschwingt uns. Wir fühlen uns getragen. Ausgeatmete Luft lässt uns entspannen, führt uns zum Loslassen.

Unser Atmen ist Ausdruck unseres Zustandes, vieles in unserem komplexen Leben nimmt uns den Atem. Wir werden kurzatmig, hektisch, verkrampft und anfällig. An der Ostsee werden wir bei Wind, Regen und Sonnenschein durchgeblasen und erwärmt. Wir werden durchweht, verlieren etwas von der Schwere der vergangenen Zeit. Können durchatmen, aufatmen und uns unserer Lebensquelle wieder bewusst werden. Gott schenkt uns mit seinem Odem Leben und so ist unser Atemhauch Verbindung zwischen ihm und uns.

Untergebracht sind wir ca. 500 m von der Ostsee entfernt in mehreren Ferienhäusern (3-5TN) auf dem Zingst-hof der Berliner Stadtmission. Ein Teil der Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Absprachen dazu werden direkt im Zuge der Anmeldungen vorgenommen.

- Termin: 19. – 24. Juni 2022
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und Referent*in
- Plätze: 15
- Kosten: Ein Eigenbetrag ist erforderlich. Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen.
- Ort: „Zingsthof“ in Zingst, Ostsee (Tagungshaus der Berliner Stadtmission)
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Einkehrtage Lauchbühl

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“

Berglandschaften und -Wege sind anschauliche Bilder für Erfahrungen, die wir in unseren Aufgaben, in unserem Leben machen: Höhen, Tiefen, Täler, Abgründe, Gipfelerlebnisse, Wetterumschwünge, frischer Aufstieg oder schwindende Kräfte, breite Wege oder unsichere Pfade, klare Ziele oder Suche nach dem richtigen Weg, gemeinsame oder einsame Wege, gewählt oder zugefallen... . Wo stehe ich? Was bringe ich mit? Was ist im Rucksack? Was kann ich brauchen/brauche ich? Wie geht es für mich weiter?

Die Einkehrtage im Lauchbühl bieten Raum, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen, zurück und nach vorne zu blicken, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen. Zeiten für jeden/jede selbst, Zeiten in der Gruppe und das Unterwegssein in den Bergwiesen und -Landschaften gehören zum Programm.

Das Leitungsteam begleitet, versteht sich in den Gesprächen als Teil der Gemeinschaft, gibt Impulse zu Themen, und legt mit den TeilnehmerInnen zusammen das konkrete Programm der Tage (abhängig vom Tageswetter) fest.

- Termin: 27. Juni – 1. Juli 2022
- Leitung: Ein Leitungsteam von Diakon*innen
- Plätze: 15
- Kosten: Selbstkostenanteil 100 EUR
- Ort: Grindelwald, Schweiz
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



Jubiläum nach 10, 20, 30, 40, 50, 60, Jahren im Amt

**Einkehrtage, Zurüstung, Reflexion
und Standortbestimmung
in Bezug auf das eigene Amt.**

Jubiläum wird gefeiert als bewusste Unterbrechung des Alltags, Einkehr, geistliche Zurüstung, zur Reflexion und zur Information über den Entwicklungsstand des Diakonats in Ausbildung, Praxis und Gemeinschaft. Im Vordergrund stehen Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakoninnen und Diakonen und Impulse zum Diakonin-/Diakon-Sein.

- Termin: 16. – 17. Juli 2022
- Leitung: Diakon Horst Haar
Diakon Jörg Beurer
Diakonin Karin Roos-Erbs
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten.
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband



Verkündigung – eine persönliche Herausforderung als Diakonin und Diakon

**Das Neue Testament in seinem historischen
Kontext**

Spurensuche auf dem Weg zu einer alltagsrelevanten Verkündigung, die Diakoninnen und Diakone in ihrem persönlichen Glauben und Verstehen biblischer Texte hilft und gleichzeitig Argumente, Sichtweisen, Hintergründe und Erklärungen aus dem historischen Kontext des Neuen Testaments liefert.

Der Referent, Dr. Guido Baltes, ehem. Leiter der offenen Pilger- und Gästearbeit des Christus-Treffs im Johanniter-Hospiz Jerusalem, 2003 – 2009; Dozent für Neues Testament und Dogmatik am mbs_bibelseminar (Marburg), seit 2009; Promotion im Fach ev. Theologie an der Fakultät Humanwissenschaften und Theologie der Technischen Universität Dortmund (2011).

- Termin: 2. – 4. Februar 2022
- Leitung: Dieter Braun, Fachlicher Leiter
im Evang. Jugendwerk in Württemberg
- Referent: Dr. Guido Baltes,
Dozent am mbs bibelseminar
- Plätze: 15
- Kosten: 70 EUR
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4422002

Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören. Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen malerischen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden.

Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen.

Elemente sind: Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens. Unterbringung in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 4. – 8. April 2022
- Leitung: Helmut Häußler, EJW Personalreferent für Jugendreferenten/innen
- Referent: Hanspeter Wolfsberger, Pfr. i. R., Leiter des Hauses der Besinnung
- Plätze: 11
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg
www.betberg.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4422005

Sich als Diakon und Diakonin ganzheitlich erleben

Durch ganzheitliche Erfahrungen in erlebnispädagogischen Übungen möchten wir die diakonische Identität neu greifbar und erfahrbar machen. Dabei geht es insbesondere darum,

- › die beruflichen Herausforderungen zu reflektieren und sich als Person in den beruflichen Vollzügen zu entdecken
- › sich Zeit zu nehmen, die diakonische Existenz zu reflektieren, die Spannung von „Amt und Person“ in Balance zu bringen
- › Zeit zu haben, um in ein geistliches Nachdenken zu kommen
- › Kraft und Motivation für den Alltag zu gewinnen durch Zeiten der Stille und der Besinnung

- Termin: 19. – 21. September 2022
- Referent: Albrecht Walter und Team
- Plätze: 15
- Kosten: 25 EUR
- Ort: Dobelmühle 24, 88326 Aulendorf
www.dobelmuehle.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/28020

Berufsbiografische Begleitung

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist. Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“. Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten. Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess. Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termin: **Teil 1:** 7. – 9. November 2022
Teil 2: 30. – 31. Januar 2023
- Leitung: Helmut Häußler,
EJW Personalreferent für
Jugendreferenten/innen
- Referentin: Helga Benz-Roeder,
Diakonin
- Plätze: 13
- Kosten: 60 EUR
- Ort: **Teil 1:** Bergheim Unterjoch,
Bad Hindelang,
www.bergheim-unterjoch.de
Teil 2: Tagungszentrum Bernhäuser
Forst, Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4422009

Hoffnung, die trägt

Einkehrtage für Haupt- und Ehrenamtliche über den 1. Advent

Zu den drei Kernbegriffen des Glaubens, mit denen der Apostel Paulus das Hohelied der Liebe beschließt, gehört die Hoffnung. Auch wenn sie der Liebe nachgeordnet wird, spielt sie eine wichtige Rolle. Im Alten Testament taucht das Wort „Hoffnung“ zum ersten Mal im Buch Esra auf. Die Rückkehrer aus dem Exil hoffen auf Gottes Hilfe. Im Neuen Testament wird die Hoffnung in Bildern von Saat und Ernte beschrieben. Es braucht Einsatz und Geduld bis der Boden bereitet, der Samen ausgesät und die Ernte eingebracht ist. Äußere Faktoren können das Wachstum bis zur Ernte bedrohen. Im Mittelpunkt des Dienstes als Diakoninnen und Diakone steht der Verkündigungsauftrag in Wort und Tat. Dieser Auftrag ist „Saat auf Hoffnung“ – Rückschläge eingeschlossen. Die Hoffnung festzuhalten, auch angesichts von Mühen und Schwierigkeiten, ist bleibende Herausforderung. Die theologischen Einführungen sind Anstoß, sich in der Stille mit den je eigenen Fragen betend auseinander zu setzen. Tagzeitengebete und begleitende Einzelgespräche sind Teil der geistlichen Prozesse der adventlichen Einkehrtage.

- Termin: 25. – 30. November 2022
- Leitung: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof, Exerzitienbegleiter
Manfred Bletgen, Landesreferent
im EJW und Studienleiter i.R.
Alma Ulmer, Landesreferentin
im EJW, Werks- und Personalbereich
und Studienleiterin
- Plätze: 15
- Kosten: 170 EUR zzgl. Einzelzimmerzuschlag
falls gewünscht
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,
Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-bildung.de/4122011



Aufatmen und Durchatmen auf dem Berg

Impulse aus biblischen Bergerlebnissen und herbstlichen Wanderungen

Weit schauen zu können, hat etwas Befreiendes. Maisenbach liegt auf einer Hochfläche im Nordschwarzwald zwischen Nagoldtal und Enztal. Beim Wandern kann der Blick weit schweifen und Abstand zum Alltag gewonnen werden. Die Tage wollen Aufatmen und Durchatmen ermöglichen bei der Beschäftigung mit biblischen Texten von Menschen, die auf Bergen ihrem Gott begegneten. Nicola Vollkommer malt in ihren Vorträgen solche Berggeschichten der Bibel vor Augen und gibt Anstöße zur Reflexion des eigenen Weges. Die Erfahrung des Psalmisten lädt uns ein: „Er führte mich heraus ins Weite, er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte.“ (Psalm 18,20) In dem behaglichen Haus gibt es Möglichkeiten zu Begegnungen und zur Stille. Bei Interesse können die 2020 entstandenen Bildungs- und Begegnungsräume „Israel-Perspektive“ beachtet werden. Mit Hilfe spielerischer Methoden und modernster Technik wird jungen Leuten hier jüdisches Leben und jüdischer Glaube nahegebracht.

- Termin: 21. – 24. November 2022
- Leitung: Sr. Dr. Hildegard Thiesen, Dozentin
Internationale Hochschule Liebenzell,
Aidlingen
- Referentin: Nicola Vollkommer, Lehrerin,
Referentin und Autorin, Reutlingen
- Plätze: 15
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Christliches Gästehaus Bethel ZEDAKAH e.V.
Talstraße 100, 75378 Maisenbach
Tel: 07084 9276-0, info@zedakah.de
- Anmeldung: www.dmh.click/TSBA oder
aidlingerangebote@dmh-aidlingen.de
Tel: 07034 648-0

Fachliche Fortbildungen

Theologie

Bibelwissenschaften / Systematik

Praktische Theologie

Homiletik / Liturgie / Gottesdienst

Seelsorge

Religionspädagogik / Pädagogik

Methoden

Soziale Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Geistliche Angebote

Langzeitfortbildungen



Themen der Theologie

Das Neue Testament – jüdisch erklärt

Wie jüdisch sind die Ursprünge des Christentums?

Die Texte des Neuen Testamentes sind im Dunstkreis des Judentums entstanden. Die Evangelien erzählen vom Juden Jesus aus Nazareth, der von den Christenmenschen als Messias bekannt wird.

Am Studientag geht es u.a. um die jüdischen Wurzeln der Christengemeinde, den Juden Jesus und die vielfältigen Verbindungen zwischen christlicher und jüdischer Tradition. Am Beispiel von Paulus, dem Apostel zwischen Juden und Heiden können Entwicklungen gezeigt werden.

- Termin: Donnerstag, 24. Februar 2022
9 bis 13 Uhr
- Leitung: Sr. Ursel Retter, Diakonin
- Referent: Pfr. Jochen Maurer,
Evangelisches Pfarramt für das Gespräch
zwischen Christen und Juden
Arbeitsgruppe "Wege zum Verständnis
des Judentums"
- Plätze: 20
- Kosten: 50 EUR inkl. Verpflegung
- Ort: Evang. Diakonissenanstalt
Mutterhaus, Rosenbergstraße 40
- Anmeldung: bis 10. Februar 2022
an angebote@diak-stuttgart.de oder
Tel: 0711 991-4119
Schriftlich:
Evang. Diakonissenanstalt
Sr. Ursel Retter, Rosenbergstr. 40,
70176 Stuttgart



Was dürfen wir hoffen?

Biblische Zukunftsperspektiven

Was dürfen wir hoffen – eine existentielle Frage, die uns im Letzten kein menschliches Gegenüber beantworten kann. „Ich lese in der Bibel, dass Gott alle Tränen abwischen wird. Und dass der Tod nicht mehr sein wird. Blindgeweinte Augen sollen wieder sehen. Tränen werden trocknen, mehr noch: Da ist Gott selbst, der das Taschentuch zückt und die Tränen wegwischen wird.“ (Dekan Andreas Klodt, Mainz) Beim Studium der Abschiedsreden Jesu im Johannes-Evangelium und einzelner Abschnitte aus den neutestamentlichen Briefen und der Offenbarung wird deutlich, wie alltagsrelevant diese Hoffnung ist.

Prof. Dr. Gerhard Maier hat als Rektor des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen und als Landesbischof in Württemberg seit Jahrzehnten profundes Bibelwissen weitergegeben und dabei zum Vertrauen und Hoffen eingeladen. Das Gästehaus „Tannenhöhe“, erbaut 1900 als Waldhotel, hat sich den Charme vergangener Tage bewahrt. Es liegt direkt am Wald inmitten eines großen Parks. Alle Zimmer sind mit dem Aufzug erreichbar und zum Teil behindertengerecht.

- Termin: 8. – 11. März 2022
- Referent: Landesbischof i.R. Prof. Dr. Gerhard Maier
- Leitung: Sr. Dr. Hildegard Thiesen
- Plätze: 30
- Kosten: EZ zwischen 177 EUR und 228 EUR,
Seminargebühr 70 EUR
- Ort: Gästehaus Tannenhöhe,
www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de/urlaub/gaestehaus-tannenhoehe-in-vil-lingen
- Anmeldung: www.dmh.click/TSBA oder
aidlingeringebote@dmh-aidlingen.de,
Tel: 07034 648-0



Die Josefsgeschichte und ihre Bedeutung für jüdische Spiritualität

Am Ende des Genesis-Buches steht die Lebensgeschichte Josefs. Auf ihn ist die Aufmerksamkeit gerichtet – aber zugleich ist es die Geschichte der Familie Jakobs. „Ihr habt euch Böses ausgerechnet gegen mich. Gott hat es zum Guten summiert“ (Übers. J. Ebach). Macht Gott aus Bösem Gutes? Dürfen sich Täter am Ende gerechtfertigt sehen, weil ohne ihren Beitrag am Ende nicht Gutes stehen würde? Müssen oder sollen Opfer vergeben? Hilft dieser biblische Stoff, Resilienz zu entwickeln, um am Ende den großen Sinn zu erkennen in dem, was bisweilen schicksalhaft-chaotisch erlebt wird?

Der Fortbildungskurs lotet die Kunst der Erzählung mit Hilfe der Erfahrung jüdischer Textwahrnehmung und Auslegung aus. Gabriel Strenger wird außerdem ihre psychologische und spirituelle Dimensionen beleuchten. Ein Brennpunkt ist die Konfrontation der zwei Brüder Josef und Jehuda und deren Relevanz für die Überlieferung von den zwei verschiedenen Messiasen, die als Nachkommen von Josef und Jehuda gelten.

- Termin: 7.–9. März 2022
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart
- Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 300 EUR (EZ); 267 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an AGWege@elk-wue.de bis 15.02.2022

Weitere Infos unter www.agwege.de
 Kontakt: Tel: +49-176-53655784
 Mail: jochen.maurer@elk-wue.de



Die Schrift hin und her wenden.

Die Welt der Psalmen XXXIV

Psalmen werden in der Kirche und im christlichen Alltag in verschiedenen Situationen rezitiert. Dieser Kurs zeigt, welchen Platz verschiedene Psalmen im jüdischen Alltag, im Gebet des Einzelnen und im synagogalen Gottesdienst einnehmen. Je nachdem zu welcher Zeit oder zu welchem Anlass bestimmte Verse gesprochen werden, zeigt sich ein anderes Verständnis einer Textpassage.

Die jüdische Kunst, biblische Texte auszulegen, hat einen hermeneutischen Grundsatz hervorgebracht: „Wende sie [die Schrift] und wende sie, denn alles ist in ihr [zu finden]“ (Pirkei Awot 5,22). Diese Hochschätzung ist grundsätzlich dialogisch und knüpft Gesprächsfäden auch aus dem jetzt und hier zu Angehörigen verschiedener früherer Generationen, die immer wieder Neues vernommen haben in den überlieferten Texten: So werden wir die verschiedenen klassischen Exegeten des Judentums konsultieren: angefangen bei den Rabbinen des Midrasch über Exegeten des Mittelalters bis hin zu neuen Interpretationen im modernen Israel.

- Termin: 7.–9. November 2022
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart
- Referenten: Rivka und Dani Basch, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 300 EUR (EZ); 267 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an AGWege@elk-wue.de bis 15.10.2022



Lebensweltorientierte Gemeindearbeit als Familienarbeit gestalten

Familie bestimmt das ganze Leben – mit ihrer Prägung, als Ideal oder als abgelehntes Schreckensbild, als Realität und bestimmende Lebenswelt oder als Sehnsucht und Konfrontation.

Das Seminar entwickelt aus der Analyse von aktuellen familiären Lebenswelten, gesellschaftlichen und kirchlich-gemeindlichen Bildern von Familie und aus der Wertschätzung der Bibel für Familie Ideen für eine lebensweltorientierte Gemeindearbeit, die sich als Familienarbeit begreift.

- Termin: 18. – 19. Februar 2022
- Leitung: Stefanie Haug,
Sozial- und Gemeindepädagogin,
Erziehungswissenschaftlerin.
- Kosten: 85 EUR pro Kurstag
- Ort: Online
- Anmeldung: aas-sekretariat@lza.de



Das Evangelium im digitalen Raum – von der Analyse zum Angebot

Die Kommunikation des Evangeliums verlagert sich – durch Corona forciert – immer mehr auch in den digitalen Raum.

Aber wie steht es um die theologische Bewertung dieser Kommunikation? Im Kurs führen wir eine Analyse durch, wie Theologie und Kommunikation des Evangeliums im digitalen Raum betrieben wird. Beleuchten und diskutieren, nach welchen Maßstäben diese Kommunikation stattfinden sollte. Um abschließend mit einem Abgleich aktueller Kommunikationsformen und -trends selbst akademisch fundierte, kreative und zeitgemäße Entwürfe für eine solche Kommunikation zu finden.

- Termin: 11. – 12. März 2022
- Leitung: Amin Josua,
Geschäftsführer Lightword Production,
Doktorand (Universität Heidelberg)
- Kosten: 85 EUR pro Kurstag
- Ort: Online
- Anmeldung: aas-sekretariat@lza.de

Lukas, Lene und du ...

Ein Workshop im bibliorama

Durch die Spiegel bei Mose gehen, auf der Laserharfe spielen oder mit vielen Kapla-Bausteinen Kirche bauen, einen Psalm selbst komponieren, die Reisen des Apostel Paulus zu Wasser und über das Land mit Schiffen und Ventilatoren nachspielen:

Das „bibliorama“ spricht mit seinem zeitgemäßen Design Menschen unterschiedlichen Alters an. Geschichten der Bibel werden wie auf einer Bühne inszeniert und dadurch lebendig. Die Besucherinnen und Besucher werden in die Geschichten hineingenommen.

Nach der Einführung in die Konzeption des „bibliorama“ und einer ausführlichen Führung durch die Dauerausstellung gibt es die Möglichkeit, das Erfahrene zu vertiefen: Wie kann das „bibliorama“ mit eigenen Gruppen genutzt werden?

Wie können kreative Anregungen aus dem „bibliorama“ in Gruppen und Gemeinden umgesetzt werden?

Die Fortbildung gibt Impulse und öffnet den Raum für Gespräche und Anregungen für die eigene Arbeit.

- Termin: 22. März 2022, 10:00 – 16:00 Uhr
- Leitung: Beate Schuhmacher-Ries, Religions- und Museumspädagogin, Organisationsentwicklerin und Coach
- Referent: Fritz Leng, Museumsbegleiter
- Plätze: 12
- Kosten: keine, zum Mittagessen bietet das Umfeld viele Möglichkeiten
- Ort: bibliorama – das bibelmuseum stuttgart, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: bis 07.03.2022 an: beate.schuhmacher-ries@elk-wue.de
Tel: 0711 229363 484

Segnen – Salben – Beichten

Lange Zeit haben Segnen, Salben und Beichten im Protestantismus kaum eine Rolle gespielt. Seit einigen Jahren kommt der einzelne Mensch in seiner Einheit von Leib, Seele und Geist wieder mehr in den Blick. Damit verbunden ist auch die Wiederentdeckung sinnlicher und persönlicher Formen der Zuwendung: Berührung und der individuelle Zuspruch wie sie im Segen, der Salbung und in der Einzelbeichte erlebt werden können. Ein noch kaum gehobener Schatz unserer Tradition ist die Beichte, in der die tiefe Sehnsucht nach Gemeinschaft, nach neuem Leben und Gewissheit (Dietrich Bonhoeffer) in besonderer Weise erfüllt wird. Das Seminar führt in die biblisch-theologischen Grundlagen ein und bietet auch Raum für konkrete praktische Erfahrungen und eigenes Ausprobieren.

- Termin: 5. – 6. März 2022
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Stift Urach
Conrad Maihöfer, Kirchenrat, Stift Urach
Dr. Peter Zimmerling, Prof. für Praktische Theologie, Leipzig
- Plätze: 25
- Kosten: 155,40 EUR (EZ), 146,20 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: Stift Urach
www.stifturach.de/einkehren



Bibliolog – und die Bibel wird lebendig

Zertifizierte Fortbildung

Was wäre, wenn die Bibel auf einmal lebendig wird? Wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene biblische Geschichten neu entdecken und miteinander teilen, was sie berührt hat?

Im Grundkurs Bibliolog lernen Sie eine interaktive und kommunikative Form der Bibelarbeit. Ohne großes Vorwissen der Teilnehmenden können Sie mit einer Gruppe einen Bibeltext erleben.

- Termin: 4. Juli (14:30 Uhr) –
8. Juli 2022 (13:30 Uhr)
- Leitung: Christiane Rösel,
Diplompädagogin und
Bibliologtrainerin
- Plätze: 9
- Kosten: 604,40 EUR (EZ), 567,40 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 15.06.2022
an info@stifturach.de



Andachts- oder Predigtcoaching

Geistliche Impulse ansprechend, interessant und bewegend gestalten

Gute Andachten und geistliche Impulse halten! Nutzen Sie das individuell gestaltete Andachts- bzw. Predigtcoaching, um neue und kreative Wege für Ihre Ansprachen zu finden. Mit dem oder der Predigtcoach besprechen Sie sowohl den konkreten Anlass ihres geistlichen Impulses als auch Ihr Manuskript. Außerdem wird im Coaching an Ihrem Auftritt gearbeitet.

Nehmen Sie für Rückfragen und Beratung einfach Kontakt auf mit der Fachstelle Gottesdienst, die die Coaches vermittelt.

- Termin: jederzeit – nach Vereinbarung
- Leitung: Ein/e zertifizierte/r Predigtcoach (ZfGP)
- Plätze: Einzelcoaching
- Kosten: 90 EUR pro Sitzung à 90 Minuten;
empfohlen: 1 bis 2 Sitzungen.
Lassen Sie sich diese Kosten von Ihrem Anstellungsträger als Fortbildung finanzieren.
- Ort: In der Regel beim Coach,
Textcoaching ist auch digital möglich
- Anmeldung: Kirchenrätin Dr. Evelina Volkmann,
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart,
Tel: 0711 45804-56 /-72;
fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de

Einführung in die Krankenhauseelsorge

In Kooperation mit der Evnag, Landeskirche Baden

Wer eine Stelle in der Krankenhauseelsorge antritt, hat in der Regel eine fundierte Seelsorgeausbildung und seelsorgliche Erfahrung im Gepäck.

Als Krankenhauseelsorgende treffen wir im Krankenhaus auf unterschiedliche Erwartungen und Herausforderungen und sind Repräsentanten der „Kirche am anderen Ort“. Welchen Ort hat die Seelsorge heute in den Strukturen eines Krankenhauses?

Es wird im Kurs darum gehen, den kirchlichen Auftrag und die Erwartungen des Krankenhauses an die Seelsorge zu reflektieren, die eigenen Schwerpunkte und Interessen herauszufinden. Der Einführungskurs wendet sich an Seelsorger/-innen, die eine Stelle in der Krankenhauseelsorge vor kurzem angetreten haben oder auf eine zugehen.

- Termin: 14. – 17. März 2022
- Leitung: Achim Esslinger, Pfarrer, Supervisor (DGfP), Krankenhauseelsorger Klinik am Eichert
Birgit Wasserbäch, Psychoonkologin, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), Klinikseelsorgerin Universitätsklinikum Heidelberg
- Plätze: 10;
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- Kosten: 440 EUR
- Ort: Hohenwart-Forum,
Schönbornstr. 25, 75181 Pforzheim
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 14.02.2022

Online-Kurzangebote des ptz

(jeweils 16 – 17:30 Uhr)

Mit iPads auf den Spuren Gottes

- Termin: 13. Januar 2022

Rassismus-Expert:innen in den Unterricht

- Termin: 3. Februar 2022

Expert:innen für interkulturelles Lernen in den Unterricht:

- Termin: 3. März 2022

Erzählfilme. Narratives Theologisieren

- Termin: 7. April 2022

H5P und OER – Ein Praxisworkshop

- Termin: 5. Mai 2022

Digitalisierung in der Jugendarbeit

- Termin: 7. Juni 2022

- Anmeldung: an.silke.wolfram@elk-wue.de

Nähere Infos zu den Online-Angeboten unter:
www.ptz-rpi.de/ptz/ – dort dann unter dem jeweiligen
Themenfeld auf Veranstaltungen klicken.

Theologisieren mit Kindern

Kinder stellen große Fragen über Gott, das Leben und die Welt mit einer beeindruckenden Ernsthaftigkeit. Als Lehrkräfte im Religionsunterricht werden wir dadurch immer wieder herausgefordert. Wie sollen wir reagieren? Wie können wir gemeinsam mit den Kindern über mögliche Antworten nachdenken?

Erhalten die Gedanken der Kinder genügend Raum, können sie sich gegenseitig durch ihre Ideen anregen? Welche Impulse benötigen sie seitens der Lehrkraft, um ihr Vorstellungen weiterzuentwickeln?

In der Fortbildung geht es darum, theologische Gespräche zu planen, zu führen und zu reflektieren. Eine gute, offene und zugleich weiterführende Gesprächsführung zu lernen, ist gar nicht so einfach. Deshalb soll sie über einen längeren Zeitraum geübt und gefestigt werden.

Eine Teilnahme an allen Modulen wird erwartet und ermöglicht den größten Kompetenzzuwinn.

- Termine: 8. Februar 2022
19. Mai 2022
29. September 2022
jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
Stuttgart
- Plätze: 14
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 07.01.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de

Grundschulkurs

Zeig mir mal deine Religion

Ganz selbstverständlich leben und lernen Kinder unterschiedlicher Kulturen die Religion der Mitschüler:innen zu erfahren und über religiöse Erfahrungen nachzudenken. Chancen und Bedeutung von Möglichkeiten interreligiösen Lernens und interreligiöser Bildung werden ausgehend von Impulsen aus der christlichen und islamischen Religionspädagogik reflektiert. Im Jahr 2019 fand der Grundschulkurs zum ersten Mal statt. Nun wird er fortgesetzt mit neuen Themenschwerpunkten. Das Feiern von Festen und das Beten sollen in den Blick genommen werden.

- Termin: 10. März 2022 (9:00 Uhr)
bis 11. März 2022 (16:30 Uhr)
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
ptz Stuttgart
Martina Palermo,
rpi Stuttgart
Göcken Tamer-Uzun,
PH Ludwigsburg
Susanne von Braunmühl,
PTI Hamburg
- Plätze: 30
- Ort: Christkönighaus
- Anmeldung: bis 09.02.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de

Durchstarten in der Grundschule

Mit neuem Schwung unterrichten

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein! Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen? Wie lässt sich Unterricht so planen, dass die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert wird? Welche Strategien für störungsarmen Religionsunterricht gibt es?

Die Fortbildung ist so konzipiert, dass verschiedene praxiserprobte Unterrichtsideen vorgestellt werden und die Teilnehmenden einzelne Bausteine erproben und reflektieren. Darüber hinaus gibt es Raum für Fragen und Anliegen der Teilnehmenden.

Basics für den Religionsunterricht Klasse 1/2

- Termin: 10. Oktober 2022
(9:30 – 17:00 Uhr)
- Anmeldung: bis 10.09.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de

Basics für den Religionsunterricht Klasse 3/4

- Termin: 11. Oktober 2022
(9:30 Uhr – 17:00 Uhr)
- Anmeldung: bis 11.09.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach

Theologisieren mit Teenies – wie kann das gelingen?

Theologisieren ist ein Herzstück evangelisch-religiöser Bildung. Dabei ist „Theologisieren“ keine Unterrichtsmethode, aber es gibt methodische Hilfestellungen, wie theologische Gespräche mit Jugendlichen initiiert, motiviert, am Laufen gehalten und reflektiert werden können. Das Seminar geht den Weg vom Einstiegsimpuls über differenzierende Methoden bis zur Leistungsbewertung.

- Termin: 8. Februar 2022,
9:30 Uhr – 16:30 Uhr
- Leitung: Dozent Gerhard Ziener,
ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Ort: Online
- Anmeldung: bis 28.01.2022 an
sabine.heckelmann@elk-wue.de



Bewegende Bilder – Kurzfilmerlebnisse und Unterrichtsideen

Gute Kurzfilme bereichern als Impuls- und Lernmedien den Unterricht. Dazu müssen Qualität und Ästhetik stimmen. In dieser Fortbildung werden herausragende neue Filme vorgestellt und Unterrichtsideen für Religionsunterricht und Konfirmandenarbeit erkundet.

Weitere Informationen erhalten Sie ab Mitte November 2021 auf der Webseite

www.ptz-rpi.de/schule-kita/medienpädagogik

- Termin: 25. – 26. April 2022
- Leitung: Dozentin Margit Metzger,
ptz Stuttgart
NN, Evang. Medienhaus GmbH
Stuttgart
- Plätze: 20
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 21.03.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de



Fachtag „Interreligiös unterwegs“

Täglich begegnen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einander an Schulen und Kitas: muslimische Kinder sind selbstverständlich mit dabei. Die Frage nach Gott wird heute im interreligiösen Horizont gestellt, ohne dass dies eigens gesagt werden muss. Und: Zum evangelischen und katholischen Religionsunterricht kommen weitere konfessionelle Religionsunterrichte dazu. Was können wir miteinander tun, damit religiöse Bildung eine gesellschaftliche Ressource werden kann, und nicht Bauchgefühle von Fremdheit die Oberhand gewinnen?

Der Studientag „Interreligiös unterwegs“ geht im Gespräch mit Religionspädagogen und Vertretern aus verschiedenen Religionsgemeinschaften diesen Zukunftsfragen nach und bietet ein Praxisforum für die Entdeckung neuer Wege des interreligiösen Lernens in Kita und Schule.

Das konkrete Thema des Fachtags steht noch aus und wird zeitnah auf unserer Homepage www.ptz-rpi.de veröffentlicht.

- Termin: 21. Juni 2022, 9:30 – 17:00 Uhr
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz,
ptz Stuttgart
Dozentin Hannah Geiger,
ptz Stuttgart
Dozent Dozent Frank Ritthaler,
ptz Stuttgart
- Plätze: 50
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 20.05.2022
an silke.wolfram@elk-wue.de



„Schätze der Bibel“ in der religionspädagogischen Arbeit der Grundschule

Digitales Angebot

Wir machen uns auf den Weg, biblische Texte als Quellen zu hören, zu lesen und kennenzulernen; sie zu öffnen, zu erkunden, zu befragen und zu erproben. Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Welche Erfahrungen können Menschen mit Gott und Jesus machen? Ziel ist die Förderung der Bibelkompetenz bei Lehrenden und Lernenden.

Nach einer bibeldidaktischen Einführung werden am Beispiel von je einer Erzählung aus dem AT und dem NT folgende Schwerpunkte gesetzt:

- » Welche Potenziale bietet die Geschichte und in welcher Unterrichtseinheit lässt sie sich einordnen?
- » Wie kann nachhaltiges Erinnern gefördert werden?
- » Wie lässt sie sich in das lebendige Gewebe aus wiederkehrenden und einander widerstrebenden Motiven und Gedanken der Bibel einordnen?
- » Welche Leitfrage findet sich und welche inhaltlichen Chancen bietet der biblische Text? Wie kann man die Erzählung präsentieren?
- » Welche Möglichkeiten bieten sich, im theologischen Gespräch und methodisch-kreativ weiterzuarbeiten?

Parallel zu den fünf digitalen Kurzmodulen arbeiten alle Teilnehmenden an einem Portfolio zu einem selbst ausgewählten biblischen Text, der zum Abschluss vorgestellt wird.

- Termine: 21. Jan., 4. Feb., 25. Feb, 20. Mai, 24. Juni 2022, (jeweils 14 – 17 Uhr)
- Leitung: Dozentin Dr. Sabine Benz, ptz Stuttgart
Dr. Martina Steinkühler, Dozentin ARPM
- Ort: digital
- Anmeldung: bis 13.01.2022 an
sabine.heckelmann@elk-wue.de



Dialog-Tage für Religions- und Förderpädagogik

Die Tagung setzt sich im Dialog von Religions- und Förderpädagogik auf der Grundlage einer diversitätsbewussten Pädagogik mit dem Konzept des Biografierens auseinander. Zur Einführung konnte der ausgewiesene Sonderpädagogin Prof. Dr. Christian Lindmeier von der Universität Halle gewonnen werden.

Einerseits fragen sich Religionslehrkräfte, wie sie Schüler:innen (u.a. mit Förderbedarfen) auf der Basis ihrer Lernbiografie differenzsensibel unterstützen können. Andererseits suchen sie danach, ihnen angemessene Lernangebote zu machen, in Fremdbiografien hilfreiche Orientierungen zu finden, um ihren eigenen Weg im Leben finden zu können. Die Entwicklung eines Lebensplans geschieht nicht im luftleeren Raum, sondern in Auseinandersetzung mit der Umwelt und damit auch mit anderen Biografien. Den Fragen "Wer bin ich?" und "Wer möchte ich sein?" kann mithilfe von Biografiearbeit nachgegangen werden, indem der eigene Horizont in der Auseinandersetzung mit Fremdbiografien erweitert wird.

- Termin: 21. Februar (9:30 Uhr) –
22. Februar 2022 (13:00 Uhr)
- Leitung: Dozent PD Dr. Wolfhard Schweiker,
ptz Stuttgart
Barbara Plathow-Holl
- Plätze: 40
- Ort: Tagungshotel Am Schlossberg,
Herrenberg
- Anmeldung: bis 28.01.2022
an silke.wolfram@elk-wue.de



Einführung:

Religionsunterricht an SBBZ und in inklusiven Settings

Als Religionslehrer:in ohne sonderpädagogische Ausbildung an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) zu unterrichten, ist eine Herausforderung.

Der Studientag führt in wichtige sonderpädagogische Unterrichtsformen, Methoden und Arbeitsmittel ein und unterstützt Sie, Ihren Religionsunterricht (RU) in dem Förderschwerpunkt Ihres SBBZ kompetent zu planen und mit Erfolg durchzuführen.

- Termin: 16. Juli 2022 (9:30 – 17:00 Uhr)
- Leitung: Dozent PD Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Ort: Online
- Anmeldung: bis 17.06.2022
an silke.wolfram@elk-wue.de

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

„Religion inklusiv“

29. April 2022

Infos unter: www.ptz-rpi.de



Studientag: Bibel in der Konfi-Arbeit?!

„Laaangweilig, interessant oder relevant?“

Laut einer aktuellen Studie finden über 60 % der Jugendlichen in Deutschland die Bibel schwer zu verstehen. Und in unserer Arbeit mit Konfirmand:innen (Konfi 3/8, Konfi 7/8) ist der Programmpunkt Bibel und ihre Inhalte selten attraktiv.

In diesem Tagesseminar gehen wir der Schlüsselfrage nach, warum die Bibel bei älteren Kindern und Jugendlichen selten gut ankommt.

Wir setzen uns mit Konzepten auseinander, die die Relevanz der Bibel für die Alltagswirklichkeit unserer Zielgruppen beschreiben und probieren eine Vielzahl von kreativen Methoden aus, mit denen die Bibel als Lese- und Lebensbuch ganz praktisch erschlossen werden kann.

- Termin: 10. März 2022 (10:30 – 17:00 Uhr)
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
Ekkehard Stier, RPI Karlsruhe
Michael Jahnke, DBG
- Plätze: 40
- Ort: NN, Pforzheim
- Anmeldung: bis 28.01.2022
an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Studientag

Konfi-Arbeit kreativ

Kreative Arbeitsformen mit Farben, Gegenständen, zwei- oder dreidimensional, in kleinen oder großen Formaten zeichnen eine „produktorientierte“ Konfi-Arbeit aus. Der Erarbeitungsprozess, die kreative, künstlerische Umsetzung unterstützen die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit den Inhalten und ihrer thematischen Zuspitzung. Die Ergebnisse sind dabei mehr als Illustrationen. Sie drücken Glaubensauffassungen aus, werden selbst zum Gesprächsanlass und regen zu Interpretationen an. Gemeinsam werden wir an diesem Tag exemplarisch Materialien und Techniken zusammen mit Unterrichtsideen zu Inhalten und Themen der Konfi-Arbeit kennenlernen. Die vorgestellten Ideen sind als Jahres-, bzw. Konfirmationsprojekte, als Produkte für Konfi-Blocktage oder auch Nachmittage geeignet.

- Termin: 17. März 2022 (10:00 – 17:00 Uhr)
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger,
ptz Stuttgart
Gemeindediakonin Ute Mickel,
Mannheim
- Plätze: 20
- Ort: Haus der Kirche, Bad Herrenalb
- Anmeldung: bis 14.01.2022
an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft

„Konfi Tools inklusiv“

8. Oktober 2022

Details unter: www.ptz-rpi.de

Studientag

Erlebnispädagogik in der Konfi-Arbeit

Erlebnispädagogische Übungen eröffnen den Kindern und Jugendlichen mit allen Sinnen erweiterte Zugänge zu den Inhalten und thematischen Schwerpunkten der Konfi-Arbeit. Nach einer Einführung in die Grundzüge erlebnispädagogischer Arbeit werden wir in exemplarisch ausgewählten Übungen mit Kopf, Herz und Hand selbst aktiv werden. Auf diese Weise lernen wir Methoden der Erlebnispädagogik im christlichen Kontext kennen. Im Blick auf die eigene Praxis werden wir Beachtenswertes erarbeiten.

- Termin: 30. Juni 2022 (9:30 – 17:00 Uhr)
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger,
ptz Stuttgart
Sonja Fröhlich,
Bezirksjugendreferentin,
Natursport- und Erlebnispädagogin
im christlichen Kontext, Rastatt
- Plätze: 25
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 01.04.2022
an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

Werkstatt-Tagung Konfi-Arbeit: 3 Tage – 3 Themen – 3 Kirchen

(Kooperation mit RPI Karlsruhe und ikf Landau)

Drei Tage – drei Themen aus der Konfirmandenarbeit – praxisorientiert dargeboten und im kollegialen württembergisch-pfälzisch-badischen Miteinander erarbeitet:

Das bietet die „KA-Werkstatt“, die für Ehren- und Hauptamtliche gleichermaßen gedacht und gemacht ist. Die Themen sind vielfältig: etwas Kreatives, etwas Grundsätzliches, ein kleiner Seitenaspekt, ein bunter Überraschungsstrauß. Details zu den Inhalten folgen im Laufe des Frühjahrs 2022.

Die Tagung findet in Kooperation der Landeskirchen Württembergs, Badens und der Pfalz statt. Eine Teilnahme ist auch an Einzeltagen möglich.

- Termin: 06. Juli (17:00 Uhr) –
08. Juli 2022 (16:00 Uhr)
- Leitung: Dozent Martin Trugenberger,
ptz Stuttgart
Ekkehard Stier,
RPI Karlsruhe
Roland Braune, Andreas Große,
ikf Landau
- Plätze: 6 Personen aus Württemberg
- Ort: Butenschoen-Haus, Landau/Pfalz
- Anmeldung: bis 23.05.2022
an brigitte.burkhardt@elk-wue.de

RU unter erschwerten Bedingungen 1/2 Die glauben ja alle gar nichts mehr

Religiöse Sozialisation findet in den Familien kaum mehr statt. Konfessionell-kirchliche Bindekräfte nehmen ab. Das christliche Basiswissen – biblische Kenntnisse, Glaubensinhalte, Riten und Praxis – ist nicht mehr vorzusetzen. Und dennoch gibt es einen munteren und vielfältigen Glauben unter Jugendlichen. Aber was ist es so genau, was sie glauben – und wie reagieren wir im Religionsunterricht darauf? Das zweite Seminar – „RU im Klassenverband – Wie geht Reli, wenn alle da sind?“ am 18. Oktober kann – unabhängig von diesem ersten besucht werden.

- Termin: 10. Mai 2022 (9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 08.04.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de

RU unter erschwerten Bedingungen 2/2 RU im Klassenverband? Wie geht Reli, wenn alle da sind?

Nicht erst unter dem Eindruck der Corona-Pandemie stellt sich die Frage: Wie unterrichten wir eigentlich evangelische Religionslehre, wenn zunehmend die Schüler:innen gar nicht evangelisch sind? Sie gehören anderen Konfessionen oder Religionen an oder gar keiner Religion; sie kennen weder die Sprache, noch die Praxis evangelischen Glaubens. Man kann darüber klagen – oder es als Chance erkennen und nutzen. Dazu will das Seminar anleiten.

- Termin: 18. Oktober 2022 (9:30 – 16:30 Uhr)
- Anmeldung: bis 30.09.2022
an sabine.heckelmann@elk-wue.de

- Leitung: Dozent Gerhard Ziener, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Ort: Online



Zukunft Digital: Irgendwo zwischen Utopie und Dystopie

Perspektiven und Methoden der Medienpädagogik

Kooperationstagung von ptz, RPI, Evang. Medienhaus

Das digitale Zeitalter: Euphorie über zahlreiche Möglichkeiten, die die Welt und das Leben bequemer, gerechter, umweltfreundlicher und effizienter gestalten.

Das digitale Zeitalter: Angst vor Überwachung und Kontrolle, sozialer Entfremdung und Anonymität sowie Technisierung und Perfektion.

Wo stehen wir heute? Wo geht die Reise hin? Was können wir in der religionspädagogischen Arbeit jetzt schon beitragen, um besonders den Ängsten vorzubeugen und mit ihnen realitätsgerecht umzugehen? Welche Vorstellungen und Bilder finden wir in der Bibel, und wie können sich Jugendliche und junge Erwachsene diese heute erschließen? Diese Themen und Fragen wollen wir an zwei Tagen gemeinsam erörtern und miteinander diskutieren. Anhand praktischer, medienpädagogischer Methoden und ausgewählter Filme werden wir uns mit Robotern und KI, Virtuell Reality und entsprechenden Apps beschäftigen.

- Termin: 24. November (9:30 Uhr) – 25. November 2022 (16:30 Uhr)
- Leitung: Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart
Susanne Zeltwanger-Canz,
Leiterin Medien und Bildung,
Evang. Medienhaus GmbH Stuttgart
Studienleiter Olav Richter, RPI Karlsruhe
- Plätze: 20
- Ort: Tagungszentrum Haus Birkach,
Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 13.10.2022 an
sabine.heckelmann@elk-wue.de



EINFACH machen!

Miteinander Veränderungen gestalten

„Die Zeiten ändern sich – Kirche auch!“

Besondere Zeiten haben viele Ideen, neue Arbeitsformen und Kooperationen kreiert. Gemeinden stehen heute vor der Herausforderung, zu entscheiden: wie geht's weiter?

- 】 Wo gibt es Bedarf, miteinander Veränderungen zu gestalten?
- 】 Wie können wir miteinander Ermöglicher*in sein für neue Wege und Veränderungen?
- 】 Welche Akteure im Gemeinwesen sind neu in den Blick gekommen und können unsere Bündnispartner*innen sein oder werden?
- 】 Wo und wie verabschieden wir uns von Gewohntem?
- 】 Und welche Auswirkungen hat dies auf mich und meinen Dienstauftrag?

Die Fortbildung will dazu ermutigen, Ungewöhnliches auszuprobieren und neue Wege zu gehen. Dazu bietet sie Impulse aus den Bereichen der Gemeinwesendiakonie, der Netzwerkarbeit und der nachhaltigen Gemeindeentwicklung im Sinne der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN. Die Fortbildung bietet den Raum, anhand von inhaltlichen Impulsen an eigenen Fragestellungen zu arbeiten.

- Termin: 28. – 30. März 2022
nach ca 6 Monaten In Absprache mit den Teilnehmenden ein Follow-up-Tag
- Referent: Diakon Jörg Stoffregen
- Kosten: 290 EUR (ÜN im EZ + Verpflegung), Kursgebühren trägt überwiegend die Landeskirche
- Plätze: 15
- Ort: Bernhäuser Forst
- Anmeldung: bis 16.12.2021 an: info@zd.elk-wue.de
Kontakt für Rückfragen:
Diakonin Ute Schütz, Tel: 07141 9745-322
ute.schuetz@zd.elk-wue.de



TTT – Train the Trainer

Modul 1

**Auf den Anfang kommt es an! –
Bedingungen für eine gelingende Veranstaltung**

- Termin: 27. – 28. Januar 2022
- Leitung: Prof. Dr. Eckart Hammer, Reutlingen

Modul 2

**Inhalte vermitteln – Visualisieren, Präsentieren
und Methodenkompetenz**

- Termin: 17. – 18. März 2022
- Leitung: Tiana Roth, Filderstadt

Modul 3

Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern

- Termin: 30. Juni – 1. Juli 2022
- Leitung: Elke Mowat, Teningen

Modul 4

Sitzungsmanagement und Moderationstechniken

- Termin: 29. – 30. September .2022
- Leitung: Eleonora Klahm, Waldkirch

Modul 5

**Konflikte: Handlungsfähig bleiben und souverän
kommunizieren**

- Termin: 24. – 25. November 2022
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt
- Anmeldung: über die Homepage:
www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/train-the-trainer.html
Kontakt: Kirchenrätin Gisela Dehlinger,
Tel: 0711 45804 - 9422,
Gisela.Dehlinger@elk-wue.de,
Sekretariat Angelika Reißing,
Tel: 0711 45804 - 9421,
Angelika.Reissing@elk-wue.de



„Du liebe Zeit!“

Freizeiten, Urlaub ohne Koffer, Veranstaltungen für Ältere

Auf der jährlichen Tagung für ehrenamtliche und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter in der Seniorenarbeit werden Kenntnisse für eigene Angebote für Senior*innen und Gruppenstunden vermittelt. Neben vielen ganz praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft.

Als Inhalte sind vorgesehen: Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen.

Den TN soll vermittelt werden, wie sie das Thema „Zeit“ auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. In diesem Jahr soll es auch eine Einheit zum Thema „schwierige Gespräche“ geben.

Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie den Flyer, der im Herbst 2021 erstellt wird.

Zielgruppe: Zur Tagung sind Frauen und Männer eingeladen, die als Ehrenamtliche oder Hauptamtliche mit Senioren und Seniorinnen arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren.

- Termin: 28. – 30. März 2022
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp, Sarah Peters mit Bettina Hertel
- Plätze: 30
- Kosten: Voraussichtlich 210 EUR
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: LAGES-Geschäftsstelle
Bettina Hertel,
info@eaew.de,
www.lages-wue.de



Systemisches Konfliktmanagement

Konflikte einfach lösen

Das Umgehen mit konflikthafter Situationen gehört zum Führungsalltag auf allen Ebenen. Das kann unerquicklich und anstrengend werden. Gerade in schwierigen Situationen (wie Struktur- oder Personalproblemen) kann es eine große Herausforderung darstellen, die eigene Führungsrolle gut auszufüllen. In diesem (Online) Seminar besteht die Möglichkeit, eigene konflikthafte Fälle einzubringen und mit Hilfe der systemischen Transaktionsanalyse zu bearbeiten. Wir stellen Ihnen bewährte Konzepte, wie das Antriebler-Modell, die Grundpositionen, das 3-Welten-Modell und das Drama-Dreieck vor.

Nutzen: Sie lernen praktikable Methoden kennen, mit denen Konflikte bearbeitet werden können.

Inhalte: Systemische Sicht auf Konflikte, ausgewählte Methoden zur Konfliktbearbeitung (Konfliktmatrix, Tetralemma, 3-Welten-Modell & OK-Gitter).

Methoden: Kurz-Inputs, Bearbeitung eigener Konfliktstoffe & Feedback wechseln sich ab.

- Termin: 9. – 10. Mai 2022
- Leitung: Dr.'in Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin ist Gesundheitscoach, Supervisorin, Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 290 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: ifw@eh-ludwigsburg.de



Systemische Aufstellungen

„Perspektiven wechseln“

Die systemische Aufstellungsarbeit ist ein anerkanntes Verfahren aus der systemischen Therapie. Diese Methode ist hilfreich, um die Hintergründe eigener Themen zu verstehen und zu bearbeiten. So kann mit einer Aufstellung beispielsweise an schwierigen Situationen in einem Team oder einem Gremium gearbeitet werden. Dabei werden die an einem Problem Beteiligten, wie zum Beispiel die Teammitglieder durch Stellvertreter*innen im Raum dargestellt, so dass ein plastisches Bild des Systems entsteht. Aus den Rückmeldungen der aufgestellten Stellvertreter*innen werden nicht nur die Dynamik des Problems, sondern erste Lösungsschritte sichtbar. Die Teilnehmenden können eigene berufliche oder persönliche Themen in eine angeleitete Aufstellung einbringen. Im Kurs werden auch die theoretischen Hintergründe dieser Methode erläutert.

- Termin: 11. / 18. / 25. November 2022 jeweils 15:00 – 19:00 Uhr
- Leitung: Dipl.-Psych. Susanne Bakaus, Leiterin der Landesstelle, Systemische Therapeutin und Supervisorin Dr. Dipl.-Psych. Esther Stroe-Kunold, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin DGSv, Coach DGSv, Familien-Mediatorin (IKOM Frankfurt), Referentin der Psychologischen Beratungsstellen
- Plätze: 14
- Kosten: 60 EUR für 3 Termine
- Ort: Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen, Augustenstraße 39B, 70178 Stuttgart
- Anmeldung: bis 10.10.2022 an sekretariat@lpb-eln-wue.de

playingarts:atelier 2022

Stimme | Klang | Rhythmus |
Improvisation | Bewegung

In der letzten Woche der Schulsommerferien in Baden-Württemberg findet das fünftägige playingarts:atelier wieder im Kloster Kirchberg statt. Es wird vor allem für Menschen angeboten, die in ihren eigenen Praxisfeldern oft nicht die Zeit finden, eigene Impulse und Ideen aufzugreifen, ihnen Raum zu geben und sich ins eigene experimentierende und gestaltende Spiel zu vertiefen.

Die Gruppe der Teilnehmenden ist in dieser Woche ein kleines Netzwerk für den Austausch von Ideen und Erfahrungen und zur gegenseitigen Unterstützung.

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Lust und Neugier am eigensinnigen Spiel und am experimentierenden, improvisierenden und performativen Gestalten dagegen schon. Die Woche eignet sich um playingarts kennenzulernen oder zu vertiefen.

- Termin: 5. – 9. September 2022
- Leitung: Robby Höschele, Playing Artist, Diakon, Landesreferent für experimentelle Bildung im EJW, Stuttgart
Eva-Maria Beller, Playing Artist, Sozialpädagogin, Diakonin, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend der Stadt Radolfzell, Allensbach
Matthias Graf, Musiker, Multiinstrumentalist und Gestalttherapeut
- Plätze: 14
- Kosten: 440 EUR (DZ), 480 EUR (EZ) für Atelier, Verpflegung und einfache Unterbringung (WC/Dusche im Flur)
520 EUR (EZ mit WC/Dusche)
- Ort: Kloster Kirchberg (Ackerbauschule)
- Anmeldung: nur online: www.ejw-bildung.de

„Wertschätzend und doch klar..“

Teamkommunikation

Diakoninnen, Diakone, Pfarrerrinnen und Pfarrer stehen vor der besonderen Herausforderung, in verschiedenen Teams und Gremien in jeweils unterschiedlichen Rollen agieren zu müssen. Das Weiterbildungsangebot möchte den Teilnehmenden eine Einführung in gruppendynamische Prozesse geben und ein gemeinsames Nachdenken über eingenommene Rollen und ihre Vor- und Nachteile ermöglichen. Darauf aufbauend wird ein Werkzeugkasten zur Konfliktmoderation erarbeitet, eigene Fallbeispiele können eingebracht werden. Dabei greifen wir auf Methoden aus dem Bereich der Mediation und aktueller Kommunikationsmodelle zurück. Ziel ist es, die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe zu verstehen und die notwendige Klarheit zu finden, um sich klar zu positionieren und effektiv handeln zu können.

- Termin: 28. März / 4. / 11. April 2022, jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr
- Leitung: Dipl.-Psych. Susanne Bakaus, Leiterin der Landesstelle, Systemische Therapeutin und Supervisorin
Dr. Dipl.-Psych. Esther Stroe-Kunold, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin DGSv, Coach DGSv, Familien-Mediatorin (IKOM Frankfurt), Referentin der Psychologischen Beratungsstellen
- Plätze: 14
- Kosten: 60 EUR für 3 Termine
- Ort: Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen, Augustenstraße 39B, 70178 Stuttgart
- Anmeldung: bis 25.02.2022 unter sekretariat@lpb-elnk-wue.de



Forum Psychologie – Theologie

Deine Sorgen- meine Sorgen? – Psychohygiene in Seelsorge und Gemeindearbeit

Als Seelsorgende stellen wir uns Menschen in ihrem Leid zur Verfügung. Wir lassen uns dabei auch berühren und gehen in Resonanz mit unserem Gegenüber. Nicht selten kommt es allerdings vor, dass uns das Erzählte sehr nahegeht und uns nicht mehr loslässt. Manchmal nehmen wir uns auch schwierige Problemlagen in der Gemeinde zu sehr zu Herzen. Wie kann es uns gelingen, menschlich aber auch distanziert genug zu bleiben, um hilfreich sein zu können? Wie können wir unseren eigenen Resonanzkörper pflegen, damit die Schwingungsfähigkeit nicht verloren geht? In diesem Forum beschäftigen wir uns mit anderen Sichtweisen auf das Thema „Psychohygiene“ in seinen psychologischen, theologischen und gesellschaftlichen Bezügen und übertragen die Erkenntnisse auf den kirchlichen Kontext.

- Termin: 7. März (10:00 – 16.30Uhr)
- Leitung: Dipl.-Psych. Susanne Bakaus,
Leiterin der Landesstelle, Systemische
Therapeutin und Supervisorin
Dr. Dipl.-Psych. Esther Stroe-Kunold,
Stellvertretende Leiterin der Landes-
stelle, Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Supervisorin DGSv, Coach DGSv,
Familien-Mediatorin (IKOM Frankfurt),
Referentin der Psychologischen
Beratungsstellen
- Plätze: 40
- Kosten: 30 EUR
- Ort: Online
- Anmeldung: bis 25.02.2022
an sekretariat@lpb-elnk-wue.de



Weitere Foren

„Wenn ein Wunder geschehen würde...“

Der lösungsorientierte Ansatz in der kirchlichen Arbeit

In diesem Forum beschäftigen wir uns mit verschiedenen Sichtweisen auf das Thema der „Ressourcenorientierung“ in seinen psychologischen, theologischen und gesellschaftlichen Bezügen und übertragen die Erkenntnisse auf den kirchlichen Kontext. Dabei arbeiten wir mit theoretischen Inputs, Anleitungen zur Selbstreflexion und praxisnahen Übungen.

- Termin: 18. Oktober 2021
- Kosten: 40 EUR
- Anmeldung: bis 11.10.2021 an
sekretariat@lpb-elnk-wue.de

Meine Brüder und Schwestern im Herrn

Geschwisterbeziehungen gestalten und nutzen

In diesem Forum beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen Geschwisterkonstellationen und deren Auswirkungen auf die Zusammenarbeit im kirchlichen Kontext in ihren psychologischen, theologischen und gesellschaftlichen Bezügen. Dabei helfen uns Einsichten aus der Neurobiologie, der Transaktionsanalyse und der Systemtheorie sowie theoretische Inputs, Anleitungen zur Selbstreflexion und praxisnahe Übungen.

- Termin: 17. Oktober 2022
- Kosten: 40 EUR
- Anmeldung: bis 10.10.2022 an
sekretariat@lpb-elnk-wue.de
- Ort: jeweils im Hospitalhof Stuttgart



Kompetenz-Training-Seminare (KTS)

für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

Fachwissen allein reicht heute nicht mehr aus. Für einen immer komplexeren Berufsalltag benötigen Sie vielfältige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Die Kompetenz-Training-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Angeboten werden acht eintägige Präsenzseminare sowie zwei Online-Seminare zu personaler Kompetenz, Methodenkompetenz, sozialer Kompetenz sowie Handlungskompetenz. Teilnehmende, die acht Module innerhalb von zwei Jahren besucht haben, erhalten ein Zertifikat. Die Module können auch einzeln gebucht werden.

KTS 1:

Resilienz stärken – im Unplanbaren zuhause sein!

- Termin: Do., 27. Januar 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Hospitalhof Stuttgart,
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
- Trainerin: Sabine Stövhase
- Kosten: 65 EUR

KTS 2:

Veränderungen nachhaltig und lustvoll gestalten – Einführung in die konkrete Anwendung des Züricher Ressourcenmodell

- Termin: Die., 22. Februar 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Citykirche und Evangelische
Erwachsenenbildung Heilbronn,
Kilianshaus, Kirchbrunnenstraße 32,
74072 Heilbronn, 2. OG
- Trainerin: Ariella Pavoni
- Kosten: 65 EUR



KTS 3:

Meine berufliche Rolle – wie spiele ich sie?

- Termin: Di., 22. März 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Pauluskirche Mühlacker, Gemeinderaum,
Hindenburgstraße 48, 75417 Mühlacker
- Trainer: Guido Ingendaay
- Kosten: 65 EUR

KTS 4:

Persönlich, präsent und überzeugend in Online-Meetings und Videokonferenzen

- Termin: Do., 7. April 2022, 9.00 – 17.00 Uhr
- Ort: Online-Seminar
- Trainerin: Sonja Hachenberger
- Kosten: 59 EUR

KTS 5:

TextWerkstatt: Texten im digitalen Raum. Erfolgreiche Web-Texte durch klare Struktur und lesefreundliche Aufbereitung

- Termin: Mi., 18. Mai 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Markt 8,
Marktplatz 8, 71634 Ludwigsburg
- Trainer: Günther Frosch
- Kosten: 65 EUR

KTS 6:

Resilienz stärken – im Unplanbaren zuhause sein!

- Termin: Do., 30. Juni 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Haus der Begegnung Ulm,
Grüner Hof 7, 89073 Ulm
- Trainerin: Sabine Stövhase
- Kosten: 65 EUR



KTS 7:

**Veränderungen nachhaltig und lustvoll gestalten –
Einführung in die konkrete Anwendung
des Züricher Ressourcenmodells**

- Termin: Do., 14. Juli 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 75,
73312 Geislingen an der Steige
- Trainerin: Ariella Pavoni
- Kosten: 65 EUR

KTS 8:

Meine berufliche Rolle – wie spiele ich sie?

- Termin: Di., 27. September 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus der Oberhofenkirche,
Ziegelstr. 1, 73033 Göppingen
- Trainer: Guido Ingendaay
- Kosten: 65 EUR

KTS 9:

Zeig dich! Mit Persönlichkeit überzeugen

- Termin: Do., 13. Oktober 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Ev. Tagungsstätte Haus Bittenhalde,
Kurzensteige 29,
72469 Meßstetten-Tieringen
- Trainerin: Sonja Hachenberger
- Kosten: 65 EUR

KTS 10:

**TextWerkstatt: Texten im digitalen Raum.
Erfolgreiche Web-Texte durch klare Struktur
und lesefreundliche Aufbereitung**

- Termin: Di., 22. November 2022, 9.30 – 17.30 Uhr
- Ort: Online-Seminar
- Trainerin: Günther Frosch
- Kosten: 59 EUR



- Leitung: Nadja Graeser M.A.,
EAEW in Verbindung mit Trainerinnen
und Trainern zu einzelnen Themen in
den Kompetenzbereichen personaler-,
sozialer-, Methoden- und Handlungs-
kompetenz
- Plätze: 15
- Anmeldung: Evang. Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)
Büchsenstr. 37/A, 70174 Stuttgart,
Tel: 0711 229363 - 460
Fax: 0711 229363 - 470
Email: anmeldung@eaew.de

Alle Tagungshäuser sind mit öffentlichen
Verkehrsmitteln gut erreichbar.
Detaillierte Veröffentlichung der Fortbildung unter
www.eaew.de



„Beziehungs-Weisen“

Ein Wochenende für Paare, die noch mehr zueinander finden und sich noch besser verstehen wollen und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, sich gegenseitig noch intensiver zu erfahren, die inneren „Welten“ des/r anderen weiter kennen zu lernen, gemeinsam zu reflektieren und den Fragen nachzugehen: Wie wollen wir Beziehung leben? Wo sind unsere Gemeinsamkeiten, wo unsere Einzigartigkeiten, die wir nicht verlieren wollen und in die sich der oder die andere auch verliebt hat? Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee von Beziehung?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse (Klettern oder Wandern), persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen und dem Projekt Familien stärken

- Termin: 4. Februar (17 Uhr) – 6. Februar 2022 (16 Uhr)
- Leitung: Kirchenrätin Elke Maihöfer, Leiterin Stift Urach
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 EUR pro Paar
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: info@stifturach.de



„Beziehungs-Weisheit“

Ein Wochenende für Paare, die trotz Konflikten, Schwierigkeiten und Umbrüchen weiter miteinander wachsen wollen und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, schwierige Erfahrungen und Muster anzuschauen, zu verstehen, Wege zu finden, immer wieder neu aus dieser Dynamik auszusteigen und gemeinsam andere Kommunikations- und Liebesweisen zu finden. Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee, wie Beziehung auch in schwierigen Situationen gelingen kann?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse (Wandern oder Kanu fahren), persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle für psychologische Beratungsstellen und dem Projekt Familien stärken

- Termin: 14. Oktober (17 Uhr) – 16. Oktober 2022 (16 Uhr)
- Leitung: Kirchenrätin Elke Maihöfer, Leiterin Stift Urach
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 EUR pro Paar
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: info@stifturach.de



Als Person bin ich mein wichtigstes Werkzeug

Persönlichkeitskurs

Das Modell der Themenzentrierte Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten.

Sie reflektieren die eigenen Erfahrungen und Prägungen mit Gruppen und in der Ursprungsfamilie. Sie nehmen unterschiedliche Prägungen bei Menschen wahr und lernen, ihnen im Gruppengeschehen Rechnung zu tragen. Das Chairperson-Postulat hilft Ihnen, eigene Interessen und Bedürfnisse wahrzunehmen, ohne das Gegenüber aus den Augen zu verlieren.

Der Kurs ist als Persönlichkeitskurs innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institut (RCI) anerkannt. Als Einzelkurs ist der Kurs ebenfalls belegbar.

- Termin: 25. Februar (15.30 Uhr)
bis 1. März 2022 (13.00 Uhr)
- Leitung: Andrea Luiking, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv), Geschäftsführerin
Haus der Begegnung Ulm,
Lehrbeauftragte am RCI;
Manuel Halseband, wiss. Mitarbeiter
der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
an der Universität Tübingen, TZI-Diplom,
freiberuflicher Berater, Coach
- Plätze: 10 bis 14
- Kosten: 570 EUR für Seminargebühr und Unter-
kunft und Verpflegung (ohne Getränke)
- Ort: Gästehaus St. Theresia, Moos 2,
88097 Eriskirch bei Friedrichshafen,
www.st-elisabeth-stiftung.de
- Anmeldung: anmeldung@eaew.de, www.eaew.de



Mich als Leitungsperson mit einbringen – das Leitungsconcept der TZI

Methodenkurs

Das Modell der Themenzentrierte Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten. Sie erproben das Leitungsconcept der TZI: Wie bringe ich mich ein? Wo halte ich mich zurück? Welche Auswirkungen hat das auf den Prozess? Wie kann ich das Verständnis der partizipativen Leitung und der selektiven Authentizität umsetzen? Gleichzeitig lernen Sie, wie Sie Themen als Steuerungsinstrument einsetzen: Ich-Wir-Es und Globe kommen in Balance durch Themenformulierung. Der Kurs ist als Methodenkurs innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institut (RCI) anerkannt. Als Einzelkurs ist der Kurs ebenfalls belegbar. Das Tagungshaus liegt in der Nähe des Bodensees. Die Arbeitszeiten beinhalten nach dem Mittagessen eine lange Mittagspause von 13.00 – 15.30 Uhr.

- Termin: 28. Oktober (15:30 Uhr)
bis 1. November 2022 (13.00 Uhr)
- Leitung: Andrea Luiking, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv),
Geschäftsführerin Haus der Begegnung
Ulm, Lehrbeauftragte am RCI;
Martin Reinhardt,
Paar- und Familien-therapeut,
Kunst- und Gestaltungstherapeut,
Coach für Persönlichkeits- und Teament-
wicklung, Lehrbeauftragter am RCI
- Plätze: 10 bis 14
- Kosten: 570 EUR
- Ort: Schloss Hersberg, Schloss Hersberg 1,
88090 Immenstaad, www.hersberg.de
- Anmeldung: anmeldung@eaew.de, www.eaew.de

„Konflikte verstehen – Konflikte wagen“

Eine lebendige Gemeindegemeinschaft führt oft auch zu Konflikten. Unklare Absprachen oder unklare Zuständigkeiten sind dafür häufig die Ursache. Die Gründe liegen aber auch im „System Kirche“ und in den Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Kurs will Hilfestellung geben, Ursachen zu erkennen, Klarheit zu schaffen und Strategien zu einer Lösung zu entwickeln. Dies geschieht anhand von Praxisbeispielen und Impulsreferaten zu Themen wie „Strukturelle Auslöser für Konflikte“ oder „Ärger und Aggression im kirchlichen Umfeld“.

Der Kurs beginnt am Montag um 09:30 Uhr und endet am Mittwoch um 17:00 Uhr.

- Termin: 28.–30. März 2022
- Leitung: Pastoralreferent Markus Fritz, Supervisor (DGfP, Leiter des Theologischen Mentorats der Diözese Rottenburg-Stuttgart Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin i.R., Lehrsupervisorin (DGfP), Palliative Care-Fachkraft
- Plätze: 8
(die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)
- Kosten: 310 EUR
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart
Tel: 0711 4580424, Fax: 0711 4580478
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 28.02.2022

Integrativer Grundkurs Mentoring und Coaching

Menschen und Prozesse in ihrer Entwicklung fundiert begleiten (Grundkurs cMn / www.c-mentoring.net)

Die Welt ist ...anders. Und Weiterentwicklung persönlich und in der Gemeinde will gut bedacht sein. Mit einem Außenblick durch Begleitung finden sich Wege für den Alltag und Perspektiven fürs Leben und den eigenen Glauben, um der wechselwendischen „VUCA-Welt“ zu begegnen. Durch die Kurstage werden Grundlagen im Mentoring und Coaching gelegt und wir lernen Ansätze der Begleitung kennen – theoretisch und praktisch. In der Spannung von Experten- und Prozessberatung erfahren und erproben wir an den beiden Kurstagen in Gesprächsgruppen Konzepte und machen uns auf die Suche nach dem eigenen Profil und der speziellen Rolle. Die Aspekte von Bibel, Biografie und Spiritualität bilden weitere Schwerpunkte. In der interaktiven Vorgehensweise im Kursgeschehen wechseln sich auf diese Weise – in einer guten Mischung – Theorie und Praxis ab. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, durch Aufbaumodule Inhalte zu ergänzen. Ziel ist die praktische Anwendung in der Begleitung von Menschen im Kontext der Gemeinde und mit dem Fokus auf den Non-Profit-Bereich.

- Termin: 20.–21. Mai 2022,
jeweils 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Leitung: Joachim Klein, Studienleiter
Theologisches Seminar Adelshofen,
Lehrcoach (DGfC), Coach (EASC)
- Plätze: 15
- Kosten: 150 EUR (inkl. Mittagessen, Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Lebenszentrum Adelshofen,
(nach Lage: in Präsenz oder digital)
- Anmeldung: bildungsangebote@lza.de oder
www.lza.de/theologisches-seminar/mentoring



Erfolgsfaktor Stimme

Und plötzlich hört Dir jeder zu!

Sie arbeiten beruflich oder ehrenamtlich mit Ihrer Stimme – z.B. beim Predigen, Unterrichten, Geschichten erzählen oder in Moderationen? Erleben Sie, wie Sie Ihre Stimme stimmig einsetzen können. Mit den Schwerpunktthemen Storytelling, Stimmbildung und Atmung erhalten Sie Impulse und praktische Übungen, die Ihre Arbeit und Engagement bereichern werden! Beim zweitägigen Seminar erweitern Sie Ihren Erfahrungsschatz und arbeiten gezielt an Ihrer Stimme.

Einige Inhalte aus dem Seminar:

- › Storytelling: Geschichten mitreißend erzählen und so Menschen bewegen
- › Lautes, langes und deutliches Sprechen
- › Übungen zur Atemführung
- › Übungen zum Stimmtraining
- › Persönliche Problembearbeitung

Sie lernen:

- › Wie Sie mit Geschichten Emotionen wecken und wichtige Themen vermitteln
- › Ihre Stimme gezielt einzusetzen
- › sich der Wirkung der eigenen Stimme auf andere bewusst zu werden
- › Ihr stimmliches und sprechtechnisches Potential erweitern, Sprechfehler zu erkennen und beheben

- Termin: 21.–22. Oktober 2022,
Freitag von 16:30–21:30 Uhr,
Samstag von 9:30–21:00 Uhr
- Leitung: Eric Wehrin und Eva-Maria Admiral-Wehrin (Schauspieler, Seminarleiter, Stimmtrainer etc.)
- Plätze: 16
- Kosten: 150 EUR inkl. Verpflegung
- Ort: Lebenszentrum Adelshofen,
Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
- Anmeldung: an Info@lza.de



Hinführung zum Herzensgebet

„Halt an, wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir; suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für“.
(Angelus Silesius)

Anhand der Wegschritte von P. Franz Jalics werden wir behutsam in das Herzensgebet eingeführt. Wir üben uns dabei in eine Haltung der Achtsamkeit ein, die uns eine Orientierung gibt auf unserem Weg zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.

Mit Meditationszeiten in der Gruppe (Sitzen in Stille), Zeiten der Stille und des Schweigens, Erfahrungsaustausch als Unterstützung der inneren Orientierung, Zeit zur bewussten Wahrnehmung der Natur, Spirituellen Impulsen, leichten Übungen zur Körperwahrnehmung.

- Termin: 2. September (18 Uhr) –
4. September 2022 (13.30 Uhr)
- Leitung: Karin Seethaler,
Diplompädagogin (FH),
Caritaswissenschaft (M.A.)
- Plätze: 16
- Kosten: 249,80 EUR (EZ), 231,40 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 10.06.2022 beim Stift Urach



Individuelle Auszeit für Körper, Seele und Geist im Stift Urach

24 Stunden raus aus dem beruflichen und persönlichen Alltag, Abstand nehmen, durch- und aufatmen, neue Kräfte schöpfen, mal in Ruhe nachdenken, zweckfrei einen biblischen Text oder ein gutes Buch lesen, sich bewegen ... Körper, Seele und Geist Gutes gönnen, dazu gibt es im Stift Urach vielfältige Möglichkeiten: ob beim Spazierengehen oder Wandern, beim Schwimmen im Thermal- oder Höhenfreibad, in der Stille, bei den Tagzeitengebeten oder im persönlichen Gespräch.

Ansprechperson bei Gesprächswunsch:
Elke Maihöfer,
Leiterin und Geistliche Begleiterin oder
Conrad Maihöfer,
Leiter und Geistlicher Begleiter

- Termine: individuell buchbar – auch kurzfristig
– direkt im Stift Urach
die Anreise ist flexibel,
ob abends, mittags oder morgens
- Kosten: pro Tag (24h) 95 EUR
(eine Übernachtung mit drei
Mahlzeiten und Kurtaxe)
- Anmeldung: info@stifturach.de oder
telefonisch 07125 94990



Achtsam mit sich selbst umgehen

Die Freude an der Arbeit mit Menschen und die Erfahrung Sinnhaftes zu tun, ist für Menschen in helfenden Berufen eine entscheidende Motivation. Die intensive Beziehungsarbeit fordert neben professionellem Handeln auch eine genaue Selbstwahrnehmung und einen achtsamen Umgang mit sich selbst. Sie sind Voraussetzung für ein „gesundes“ Arbeiten. In der benediktinischen Abtei Münsterschwarzach (www.abtei-muensterschwarzach.de) erleben wir eine klösterliche Atmosphäre, die die Haltung der achtsamen Selbstwahrnehmung fördert. Als Gäste können wir an den Tagzeitengebeten der Mönche in der Abteikirche teilnehmen.

Inhalte der Fortbildung:

- › Einführung in Meditation und benediktinische Spiritualität
- › Impulsvortrag von Pater Anselm Grün (angefragt).
- › Konzepte von Selbstfürsorge und Achtsamkeit
- › Einführung und Erlernen von Achtsamkeitsübungen (Sitzmeditation, Körpermeditation und Meditation im Tanz)
- › Impulse zum Thema durch biblische Texte und Gruppengespräch
- › Reflexion und Gespräch über eigene Stressmuster
- › Eigene Zeit für Stille, Besinnung und Austausch

- Termin: 17. – 21. Oktober 2022
- Leitung: Prof. Dr., Christian Rose, Prälat a.D.,
Sylke Kopp, Sozialdiakonin,
systemische Familientherapeutin
- Plätze: 14
- Kosten: 690 EUR inkl. Unterkunft u. Verpflegung
- Ort: Abtei Münsterschwarzach,
Schweinfurter Str. 40,
97359 Schwarzach am Main
- Anmeldung: Institut für Fort- und Weiterbildung
Ludwigsburg,
Tel: 07141 9745-282,
ifw@eh-ludwigsburg.de

playingarts:lab 2022-2023

Fortbildungsreihe in 4+ Modulen

Die 8. Fortbildungsreihe playingarts:lab ist ein Angebot für verschiedene Berufsgruppen in der Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Geboten wird eine zeitgemäße und vielfältige Fortbildung zur Entdeckung des Spiels im Sinne von playingarts und zur Stärkung ästhetischer Kompetenz. Kunst als einen Ausgangspunkt und als Inspirationsquelle für eigene Kreativität zu erleben ist etwas ganz Besonderes. Spiel im Sinne von playingarts als experimentelles Lernfeld zu entdecken und zu begreifen ist ebenfalls toll!

Es geht darum, die eigenen schöpferischen Potenziale zu entfalten und in Wechselspielen mit anderen zu erweitern. Es wird eine Basis dafür geschaffen, die weitreichenden Dimensionen von playingarts bzw. Spiel zu erfahren und aufzugreifen.

„lab“ steht für Laboratorium und benennt eine Arbeitsweise, die sich von klassischen Seminaren unterscheidet – es wird sehr viel praktisch erprobt.

■ Termine: **lab # 01**
AM ANFANG IST DAS SPIEL
1.–3. April 2022

lab # 02
SPIELRAUM KUNST
08.–10. Juli 2022

lab # 03
SPIELRAUM SPRACHE
14.–16. Oktober 2022

lab # 04
SPIELRAUM PERFORMANCE
31. März – 2. April 2023

- Leitung: Robby Höschele,
Playing Artist, Diakon, Landesreferent
für experimentelle Bildung im EJW,
Stuttgart
Eva-Maria Beller,
Playing Artist, Sozialpädagogin,
Diakonin, Leiterin der Abteilung
Kinder und Jugend der Stadt Radolfzell,
Allensbach
Sandra Adam,
Playing Artist, Studium Zeichnung
und Malerei an der EKA Trier,
Fortbildung in Körperarbeit und
Tanzimprovisation, Allensbach
- Plätze: 16
- Kosten: 1320 EUR (DZ)
1400 EUR (EZ)
für playingarts:lab # 01-04 inklusiv
Verpflegung /Übernachtung / Material
- Ort: Tagungszentrum Hohenwart Forum
bei Pforzheim
- Anmeldung: nur online: www.ejw-bildung.de
(Für jedes Modul ist eine eigene
Anmeldung nötig.)

Ausführliche Informationen auf
www.ejw-exbi.de

playingarts:lab



Ausbildung zur/m Ehrenamtskoordinatorin/ Ehrenamtskoordinator 2022

Sie tragen Verantwortung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind deren Ansprechperson? Sie wünschen sich, den Gesamtüberblick zu behalten, schätzen kurze Informationswege, und haben Spaß daran, Strukturen aufzubauen oder nach Bedarf weiterzuentwickeln? Diese Fortbildung vermittelt dazu die nötigen Grundlagen und Methoden. Darüber hinaus schafft sie Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten unter Ehrenamtskoordinator*innen bzw. Ehrenamts-teams oder Mentor*innen für das Ehrenamt.

Folgende Inhalte werden u.a. vermittelt:

- › Welche Rolle und Aufgaben haben Ehrenamtskoordinator*innen?
 - › Welche Unterstützung und Begleitung brauchen ehrenamtliche Mitarbeitende und was können Ehrenamtskoordinator*innen dafür leisten?
 - › Welche Rahmenbedingungen erleichtern die Zusammenarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und hauptberuflich Tätigen?
-
- Termine: **Modul 1:** 25. März (14 Uhr) – 26. März 2022 (17.00 Uhr)
Modul 2: 24. Juni (14 Uhr) – 25. Juni 2022 (17.00 Uhr)
Modul 3: 12. November 2022 (9.30 – 13.00 Uhr)
 - Leitung: Karola Vollmer, Fachstelle Ehrenamt
 - Referent*in: N.N.
 - Ort: Haus Birkach
 - Plätze: mind. 8 TN, max. 15 TN
 - Kosten: 270 EUR für Mitglieder der Evang. Landeskirche in Württemberg. Bei Anmeldungen von Teams aus einem Bezirk oder einer Kirchengemeinde reduzieren sich die Kosten auf 230 EUR pro TN
 - Anmeldung: Fachstelle Ehrenamt, angelika.reissing@elk-wue.de, www.ehrenamt.elk-wue.de



Fortbildung Biografiearbeit

Ausführliche Modulbeschreibungen unter:
www.eaew.de/eaew-fortbildung

Module 1-3 und 5 auch einzeln buchbar
Vorrangig werden die Plätze an Komplettbucher/innen vergeben, die mit einem Zertifikat abschließen. Freie Plätze für Einzelbucher*innen können erst nach Anmeldeschluss am 20. Juni 2022 vergeben und verbindlich zugesagt werden.

- Plätze: jeweils 15
- Kosten: je Modul 300 EUR Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung
- Anmeldung: Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Tel: 0711 226393-460, Fax: 0711 226393-470, info@eaew.de, www.eaew.de

Anmeldeschluss für alle 6 Module: 20. Juni 2022

Modul 1

Lebensschätze heben

Grundlagen der Biografiearbeit

- Termin: 22.–23. Juli 2022
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 2:

Wurzeln und Flügel

Biografische Selbstreflexion

- Termin: 7.–8. Oktober 2022
- Leitung: Sabine Sautter
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll



Modul 3:

Reden ist Silber, Fragen ist Gold Kommunikation & Zeitgeschichte in der Biografiearbeit

- Termin: 18.–19. November 2022
- Leitung: Susanne Hölzl
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 4:

Lebenshaus und Wundertüte Kreative Methoden der Biografiearbeit

- Termin: 27.–28. Januar 2023
- Leitung: Dagmar Köhler
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 5:

Gut geplant ist halb gewonnen Didaktik der Biografiearbeit

- Termin: 10.–11. März 2023
- Leitung: Petra Dahlmann
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 6:

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt Werkstatt Biografiearbeit mit Projektreflexion

- Termin: 23.–24. Juni 2023
- Leitung: Susanne Hölzl Nadja Graeser
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst



Seelsorge-Fortbildung

Ein Fortbildungsangebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

- › für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeitende
- › in den Tätigkeitsfeldern Gemeinde, Krankenhaus, Altenpflegeheim, Diakonie und Schule

In dieser Seelsorge-Fortbildung wird mit dem Lernmodell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) gearbeitet. Das heißt:

- › auf die gesamte Person – analog zum Dreifach-Gebot der Liebe – in ihrem Bezug zu sich selbst, zu anderen und zu Gott ausgerichtet
- › an der konkreten eigenen Praxis orientiert
- › im interaktiven Kontakt einer geschlossenen Lerngruppe mit ausgereifter Feedbackkultur
- › mit theoretischen Impulsen und verschiedenen Konzepten aus Psychologie und Kommunikationstheorie

Klinisch im Lernmodell „Klinische Seelsorgeausbildung“ meint „erfahrungs- und praxisbezogen“ und nicht nur Klinikseelsorge. Vielmehr bezieht sich KSA auf alle Felder seelsorglichen Handelns. Sie arbeitet an den grundlegenden seelsorglichen Gesprächs- und Handlungskompetenzen für die gesamte kirchliche Praxis.

Dieses Lernen bietet

- › Chancen zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Praxis
- › Übung im Kommunizieren in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation
- › Raum zur Entwicklung einer eigenen beruflichen Identität in geistlicher, psychologischer und theologischer Hinsicht

Nach zwei Kursen kann das Zertifikat „Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge“ (KSA) bei der Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) beantragt werden.

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs (Langkurs)

In diesem Kurs wird das offene Lernmodell der KSA mit dem Schwerpunktthema „meine Spiritualität“ verbunden. Zum einen erhalten die Teilnehmenden eine Seelsorge-Fortbildung nach den Standards der KSA. Zum anderen gibt es viel Raum, sich durch Impulse aus der Geistlichen Begleitung mit der eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche geistliche Übungswege kennen und können ihrer eigenen Form auf die Spur kommen oder sie vertiefen.

Aus dem Zusammenspiel von Elementen der Geistlichen Begleitung und dem Lernmodell der KSA entstehen Impulse für eine fruchtbare Verbindung von Spiritualität, Alltag, Seelsorge und kirchlicher Praxis.

Praxisfeld: Als Praxisfeld dient die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

- Termin: **Teil 1:** 14. – 25. Februar 2022
Teil 2: 20. Juni – 1. Juli 2022
Teil 3: 19. – 30. September 2022
- Leitung: Susanna Herr, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP/KSA), Klinikseelsorgerin
Holger Platz, Pfarrer, Supervisor (DGfP/KSA)
- Plätze: 8
- Kosten: 840 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Anmeldeschluss: 12.11.2021
Auswahlgespräch: 13.12.2021
seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de

Fraktionierter 6-Wochen-Kurs (Langkurs)

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

Praxisfeld: 3 halbe Kurstage pro Woche in einem Krankenhaus im Großraum Stuttgart.

- Termin: **Teil 1:** 4. Juli – 22. Juli 2022
Teil 2: 10. Oktober – 28. Oktober 2022
- Leitung: Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R., Supervisorin (DGfP/KSA)
Ulrich Weber, Pfarrer, Supervisor (DGfP/KSA), Leiter der Telefonseelsorge Nord-Schwarzwald
- Plätze: 8
Vier Plätze sind für Pfarrerinnen und Pfarrer der Personalentwicklungsstelle Seelsorge-Fortbildung vorgesehen.
- Kosten: 840 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 06.04.2022
Auswahlgespräch: 06.05.2022
seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de

Berufsbegleitender Kurs (Langkurs)

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

Praxisfeld: Als Praxisfeld dient die eigene Gemeinde bzw. der eigene Arbeitsbereich.

- Termin: Teil 1: 14. – 18. November 2022
Teil 2: 06. – 10. März 2023
Teil 3: 22. – 26. Mai 2023
Einzeltage digital:
5. Dez. 2022; 13. Jan. 2023; 26. Jan. 2023;
6. Feb. 2023; 17. Feb. 2023; 30. März 2023;
20. April 2023; 4. Mai 2023; 11. Juli 2023
- Leitung: Esther Manz, Pfarrerin,
Supervisorin i.A. (DGfP/KSA),
Seelsorge an Seelsorgenden;
Jochen Schlenker, Pfarrer,
Lehrsupervisor (DGfP/KSA),
Gruppendynamischer Leiter (DGGO)
- Plätze: 8
- Kosten: 515 EUR Eigenbeteiligung
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum
Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung
Anmeldeschluss: 28.07.2022
Auswahlgespräch: 19.09.2022
seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de

Betriebswirtschaft für NichtbetriebswirtInnen

Grundkurs Betriebswirtschaft

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)

Modul 2: Operatives Controlling

Modul 3: Strategisches Controlling

Modul 4: Vertiefungsworkshop

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termin: 3. – 4. März 2022
28. – 29. Juli 2022
15. Dezember 2022
- Leitung: Dr. Robert Bachert,
Diplom-Sozialpädagoge (BA),
Diplom-Betriebswirt (BA),
Master of Socialmanagement,
ist Finanzvorstand im
Diakonischen Werk Württemberg und
renomierter Fachautor.
- Plätze: 18
- Kosten: 795 EUR
- Ort: Evangelische Hochschule
Ludwigsburg
- Anmeldung: ifw@eh-ludwigsburg.de



Evangelisches Medienhaus – digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops: Aktuelle Ausschreibungen finden sich unter: www.evmedienhaus.de/fortbildungen

Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

Viele Fort- und Weiterbildungen aus dem Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“ sind auch für die Zielgruppe Diakonat geöffnet. Das gesamte Fortbildungsprogramm finden Sie online im Bildungsportal unter: www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/fortbildungen.html

Bildungsportal der Landeskirche

Das Bildungsportal der Landeskirche bietet einen Überblick über einen Großteil der Bildungsanbieter im Raum der Landeskirche. Siehe dazu: www.bildungsportal-kirche.de

Fortbildungsangebote des Diakonischen Werks Württemberg

Das Kursbuch 2022 steht zum Download bereit unter: www.diakonie-wuerttemberg.de/mitwirken-bildung-aus-und-fortbildung/kursbuch/ oder Sie bestellen bei: Diakonisches Werk Württemberg Abteilung Theologie und Bildung Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart Tel: 0711 1656-289, Fax: 0711 1656-49-289 bildung@diakonie-wue.de



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

Haus „Respiratio“

Einrichtung der Krisenseelsorge für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Nähere Informationen erhalten Sie bei Kirchenrätin Elvira Feil-Götz, Evangelischer Oberkirchenrat, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart
Tel: 0711 2149-526, Fax: 0711 2149-9526, Mail: elvira.feil-goetz@elk-wue.de

Geistliche Begleitung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Detlef Häusler, Evang. Bildungszentrum / Geistliche Begleitung Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, Tel: 0711 45804-63 Detlef.Haeusler@elkw.de www.geistlich-leben.de

Supervision

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9 der Anlage 4 der KAO. Landeskirchliche Liste der Supervisorinnen und Supervisoren: www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/supervision-im-pastoralen-bereich/liste-supervisoren.html

anonym

Beratung und Coaching (aBC)

Das Angebot für alle Mitarbeitenden in der Landeskirche ist zu finden unter: www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/abc-anonym-beratung-und-coaching.html

Adressen

Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter für die Fortbildungen an. Es gelten dessen Geschäftsbedingungen.

Das Zentrum Diakoniat versendet für seine Veranstaltungen auf Anfrage gerne Anmeldeformulare und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Beides auch zu finden unter www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Pfarrerin Dorothee Gabler
Direktorin

Tel: (07141) 9745 - 321
dorothee.gabler@zd.elk-wue.de



Diakonin Nicole Heß, MA
Dozentin für Qualifizierung
zu Diakon/-innen

Tel: (07141) 9745 - 323
nicole.hess@zd.elk-wue.de



Diakon Götz Kanzleiter
Beauftragter für Diakon/innen in
Diakonischen Einrichtungen und Diensten

Tel: 07141 9745 - 324
goetz.kanzleiter@zd.elk-wue.de



Diakonin Ute Schütz
Beauftragte für Gemeindediakon/-innen
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel: 07141 9745 - 322
ute.schuetz@zd.elk-wue.de



Diakonin Renate Schwarz
Projektmitarbeiterin
in der landeskirchlichen Aufbauausbildung

renate.schwarz@zd.elk-wue.de



Diana Richartz
Sekretariat

Tel: 07141 9745 - 320
diana.richartz@zd.elk-wue.de





bibiorama – das bibelmuseum stuttgart
 Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
 Tel: 0711 229363 - 484
 Mail: info@bibelmuseum-stuttgart.de
www.bibelmuseum-stuttgart.de



Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
 Postfach 80 03 27, 70503 Stuttgart
 Tel: 0711 9781 - 358
 Fax: 0711 9781 - 30
 Mail: wup@ejwue.de



Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart
 Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart
 Tel: 0711 991 - 4119
 Fax: 0711 991 - 4090
retter@diak-stuttgart.de
www.diak-stuttgart.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
 IN WÜRTTEMBERG

Evangelischer Oberkirchenrat
 Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
 Tel: 0711 2149 - 0
 Fax: 0711 2149 - 236
 Mail: okr@elk-wue.de
www.elk-wue.de



**Evang. Erwachsenen- und Familienbildung
 in Württemberg (EAEW)**
 Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart,
 Tel: 0711 226393 - 462
 Fax: 0711 226393 - 470
 Mail: info@eaew.de



**Geistliche Begleitung
 im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach**
 Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
 Tel: 0711 45804 - 53
 Fax: 0711 45804 - 9434
 Mail: sekretariat.geistliche-begleitung@elk-wue.de
www.geistlich-leben.de



Gemeindeentwicklung
 und Gottesdienst

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst (GEG)
 Fachstelle Ehrenamt
 Evangelisches Bildungszentrum
 Grüningerstr. 25, 70599 Stuttgart
 Tel: 0711 45804 - 9422
 Fax: 0711 45804 - 9434
www.gemeindeentwicklung-gottesdienst.elk-wue.de
www.gemeindeberatung.elk-wue.de



**Evangelisches Pfarramt für das Gespräch
 zwischen Christen und Juden**
 Pfarrer Jochen Maurer
 Büchsenstr. 33, 70191 Stuttgart
 Tel: +49 176 53655784
 Mail: jochen.maurer@elk-wue.de und agwege@elk-wue.de
www.agwege.de



Institut für Fort- und Weiterbildung
 Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
 Tel: 07141 9745 - 282
 Mail: ifw@eh-ludwigsburg.de
 www.eh-ludwigsburg.de



Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)
 in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
 Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
 Tel: 0711 45804 - 24
 Fax: 0711 45804 - 78
 Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de
 www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



KARLSHÖHE LUDWIGSBURG
Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband
 Auf der Karlshöhe 1, 71638 Ludwigsburg
 Tel: 07141 965 - 291
 Fax: 07141 965 - 299
 Mail: diakonieverband@karlshoehe.de



LAGES – Evangelische Senioren in Württemberg
 Büchsenstraße 37/A, 70147 Stuttgart
 Tel: 0711 229363 - 463/ 462
 Fax: 0711 229363 470
 Mail: info@eaew.de



Landesstelle der psychologischen Beratungsstellen
 Augustenstr. 39B, 70178 Stuttgart
 Tel: 0711 669586
 Fax: 0711 6695871
 sekretariat@lpb-elk-wue.de
 www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de



Pädagogisch-Theologisches Zentrum
 Tel: 0711 45804 - 75
 Fax: 0711 45804 - 77
 Mail: ptz@elk-wue.de
 www.ptz.-rpi.de



Stift Urach – Einkehrhaus
 der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
 Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach
 Tel: 07125 9499 - 0
 Fax: 07125 9499 - 99
 Mail: info@stifturach.de
 www.stifturach.de



THEOLOGISCHES SEMINAR
 ADELSHOFEN

Theologisches Seminar Adelshofen
 Wartbergstr. 13
 75031 Eppingen
 Tel: 07262 608 - 240
 Mail: bildungsangebote@lza.de



Theologisches Seminar
 Bibelschule Aidlingen

Theologisches Seminar Bibelschule Aidlingen
 Diakonissenmutterhaus Aidlingen
 Darmsheimer Steige 1
 71134 Aidlingen
 Tel: 07034 648 - 124
 Fax: 07034 648 - 111
 Mail: bibelschule@dmh-aidlingen.de

2022



Herausgeber:
Zentrum Diakonot
Paulusweg 4
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-320
Fax: (07141) 97 45-420
info@zd.elk-wue.de

[www.zentrum-diakonat.
elk-wue.de](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de)

Bildungsportal:
www.bildungsportal-kirche.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG